

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 541. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 20. November.

51. Jahrgang. 1903.

Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

ist seit 1852 das

Wiesbadener Tagblatt.

Allgemein verlangt von den Mietkern, insbesondere dem Fremdenpublikum und den hier zuziehenden auswärtigen Familien wegen der unübertriebenen Auswahl von Ankündigungen.

Allgemein benutzt von den Vermietern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolges der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raumes.

Das Wohnungs-Anzeiger-Bureau

Lion & Cie.,

Schillerplatz 1 — Telefon 708,
empfiehlt sich den Mietkern zur kosten-
freien Beschaffung von
möblierten und unmöblierten
Wohn- und Stagenwohnungen
Geschäftslokale — möblierten
Zimmern,
sowie zur Vermittlung von
Immobilien-Geschäften und
hypothekarischen Geldanlagen.

Das Internationale

Wohnungs-Anzeiger-Bureau

A. K. Dörner,

Friedrichstraße 23 — Telefon 2033,
empfiehlt sich den Mietkern zur kosten-
freien Beschaffung von
möblierten und unmöblierten Wohn-
und Stagenwohnungen, Geschäfts-
lokale, möblierten Zimmern,
An- und Verkauf von Wägen,
Häusern, Grundstücken u. s. w.,
Vermittlung von Hypotheken-
Geldern.



Königlicher Hof-Spediteur

L. Rettenmayer

Wiesbaden

Abtheilung für Möbel-Transporte.

Erstes Haus am Platze.

Stadt-Umzüge.

Größte Wagen. 2538

Geschultes Personal.

Uebersiedelungen

von und nach auswärts.

Aufbewahrungen

für kurze u. längere Zeit

Verpackungen,

Spedition von Hinterlassenschaften, Aussteuer etc. etc.



Bureau: 21 Rheinstraße
(neben der Hauptpost).
Telefon No. 12 u. No. 2376.

Miet-Verträge

vorrätig im v.w.
Tagblatt-Verlag.

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Die Villa Heinrichsberg 4, selbsterhaltenes Institut
Wolff, mit 14 Zimmern, mit allem Comfort
der Neuzeit, Centralheizung etc. eingerichtet, ist
auf den 1. April 1904 zu vermieten oder zu
verkaufen. Näb. Elisabethenstraße 27, B. 2587

Villa Langstraße 5 ist auf
oder später zu vermieten.

Langstraße 11, am Nerothol, herrschaftliche Villa,
10 Zimmer, 4 Mansarden, 2 Balkone und
Aubehör, zu vermieten. Näb. dortselbst. 2536

Die Villa Mainzerstr. 20,
8 Zimmer, Bad, reichl. Aubeh., hübscher Garten,
ist zum 1. April 1904 zu vermieten. Wegen
Beschäftigung und näherer Auskunft wolle man
sich wenden an Dr. med. Mückler,
Rheinstraße 30, 2. 2735

Villa Möhringstraße 8 ganz oder getheilt auf
1. April 1904 zu verm. oder auch zu verk. 2574

Neue reizende Villa, 8 Zimmer und Aubeh.,
für 1500 Mk. zu vermieten. Näheres Bank
Carl Halb Sohn Nachfolger. 2461

Haus mit 18 Zimmern, in Aulage, preiswerth
zu vermieten. Näb. Wohnungs-Anzeiger-Bureau
A. K. Dörner, Friedrichstraße 23.

Ein kleines Haus, 3 Zimmer u. Küche u. großer
Garten, für 500 Mk. lof. zu vermieten. Näb.
Friedrichstraße 87 bei Herrig.

Kleinere Villa

u. Garten, 8 Zimmer etc., in Nähe des Waldes
zum 1. April 1904 zu verm. Angut. v. 3-5 Uhr.
Näheres Kapellenstraße 71, 2. 2488

Landhaus zum Kleinstwohnen
(Neubau) mit 12 bis 13
Zimmern Garten z. 1. April 1904 sehr preiswerth
zu vermieten. Lage im oberen Tunnelbachthale,
sehr nahe am Walde, 8 Min. v. d. electr.
Bahn. 8 Zimmer, 4 Mans. und Aubehör.
Näheres Philippstraße 81, 3. Stod. 1.

Geschäftslokale etc.

Adlerstr. 15 ist 1. Laden u. Keller per sofort
od. später zu verm. Näb. das. Eignet sich f.
Schneefabrik. 2532

Adolfstraße 45 sind 2 Büroräume im
Gartenb. per 1. Januar zu verm. Näb. dort.

Adolfstraße 5 Laden mit Badungim., evtl. mit
Boden, per lof. zu verm. Näb. nebenan. 2589

Adolfstraße 12. Die von Herrn Rechtsanwalt
Gessert bewohnten Büroräume sind per sofort zu
verm. Näb. Adolfstr. 14, Weinhandlung. 2590

Bärenstraße 2 schöner heller Laden v. 1. Januar
zu vermieten. Näb. daselbst 1. recht.

Caladen Helmstraße 3, Ede
Büro- und Wohnräume, mit großer
Büro- und schönen Kellern, für jedes
Geschäft geeignet, auf sofort od. später zu verm.
Näb. Bauhofstr. Dogheimstr. 41, Sont. 2507

Bleich gr. Vorderzimmer als Lager,
Berkstätte od. dergl. zu vermieten.

Zwei Läden

Dogheimstraße 47, Ede Dreiseitenstraße,
mit oder Wohnung sofort zu vermieten. Näb.
Dogheimstraße 46, Part. 2584

In meinem Neubau Dogheimstraße 72
ist der **Caladen,** 8 Schaufenster,
für besseres Colonial- und Delicatessengeschäft
oder Drogerie geeignet, zu vermieten. Näheres
im 1. Stod. 2592

In meinem Neubau Dogheimstraße 84
ist eine schöne Berkstätte von ca. 70 qm, sehr
geeignet für Schreiner oder Maler, sowie
eine solche für Tapezierer von ca. 50 qm, mit
oder ohne 2- oder 3-Zimmerwohnungen auf
1. Januar oder früher zu vermieten. 2546

Ph. Schwabach, Dogheimstr. 14, B.
Dreiseitenstraße 7 ein schöner Laden, für
einen Friseur geeignet, zu vermieten. Näheres
daselbst Part. links. 2592

Erbacherstr. 4 Laden mit kleiner
Wohnung zu vermieten. 2590

Laden

Paulbrunnstr. 13 zu verm. Näb. Restauration.

Dreiseitenstraße 7 eine helle Berkstätte zu
vermieten. Näb. daselbst Part. links. 2598

Friedrichstraße 11 sind 2 Läden nebst Aubehör
auf 1. April 1. J. zu vermieten.

In unserem Neubau Friedrichstraße 6
ist ein Laden mit Souffol per
sofort od. später zu verm. Näheres Auskunft
erteilt Herr Architekt Boué, Gmüster, 2.
sowie die Mitteldeutsche Creditbank,
Filiale Wiesbaden, Tannusstraße 1. 2595

Gödenstraße 3, Witz, Lagerraum, 40 qm, mit
o. ohne Wohn. auf 1. Jan. 1904 zu verm. 2591

Gödenstraße 8 schön. Caladen, für jedes Geschäft,
da große Räume dabei sind, geeignet, sofort
oder später zu vermieten. Näheres 1. Etage
bei Mathes. 2581

Goldgasse 1, Ede Döfnergasse, ist der Sattler-
Laden mit Wohnung per April zu vermieten.
Näheres bei Ang. Nebelker. 2580

Kerberstr. 21 gr. Berkstätte. N. Mainzerstr. 14.
Zahnstraße 12 Vorderzimmer, 40 qm, zu verm.
Kaiser-Friedrich-Ring 46, Ede Brühlstraße,
sind 2 oder 3 große helle Räume im Souterrain
als Laden oder Bureau zu vermieten. Näb.
daselbst bei Hess. 2501

Kaiser-Friedrich-Ring 59 sind 5 Büroräume,
einst. getheilt, sofort zu verm. 2496

Kirchgasse 11 große helle Berkstatt
mit Wohnung zum
April zu verm. Näb. bei Bischoff. 2579

Kirchgasse 19 großer ger. Laden zu verm. 2401

Langgasse 30 ein schöner Laden
sofort zu vermieten. 2448

Laden Langgasse 31
mit oder ohne Geschäftsräume per 1. April zu
vermieten. Näb. 1. Stod. 2503

Lugensburgerstr. 5 unterkellertes Hof als Lager-
oder Geschäftsräume per 1. Dezember a. c. billig
zu verm. Näb. daselbst b. Pantel, 1. Et. 2785

Marktstr. 12, 2. r., schöner Laden mit großer
Niederlage sofort zu vermieten.

Marktstr. 12, 2. r., großer Raum im Hof als
Berkstatt od. Niederlage sofort zu verm.

Mauerstraße 12 h. Boden zu vermieten.

Mörkstr. 62 h. Berkstatt u. c. Lager, zu verm.

Mörkstr. 10 Laden mit Dinterzimmer und
Berkstätten (zur Zeit Schuhmachergeschäft
darin) mit oder ohne Wohnung auf 1. April,
auch früher, zu vermieten. 2527

Neubau Georg Schmidt, Laden mit oder
ohne Wohnung zu vermieten. 2593

Neubau Georg Schmidt, Keller mit Lagerraum und Bureau, eventl. auch
getheilt, zu vermieten.

Oranienstr. 48 großer Souterrainraum u.
gr. Keller zu verm. Arabach, Schreinermeister.

Raunthalerstraße 7 (Neubau), Laden mit
Aubehör. geeignet für Buchbinderei oder Milch-
geschäft, v. 1. Jan. zu verm. Näb. das. 2533

Raunthalerstraße 7, 1. große helle Berkstatt
oder Lagerraum ev. mit Wohnung per 1. Jan.
zu verm. Näb. daselbst. 2532

Raunthalerstr. 11 Laden, geeignet für Milch-
geschäft oder Regerei, mit Wohnung per
sofort oder später zu vermieten. 2506

Rheingauerstraße 4, hinter der Ringl., Laden
mit Wohn. zu verm. Näb. daselbst.

Rheinstr. 54 zwei große Part.-
zim. für Bureau-
zwecke auf 1. Januar 1904 oder später zu
vermieten. Näheres 2. Etage. 2553

Römerberg 11 ist eine Berkstätte mit Feuer-
gerichtigkeit und Lagerräumen sofort od. später
zu vermieten. Näb. Friedrichstraße 11, Inf.-
Geschäft. 2505

Schöner Caladen

mit Ladenzimmer, geräumigen Magazinen
und besonders schönem großer Keller, Schier-
meisterstraße 15, Ede der Erb-
straße, mit oder ohne Wohnung, auf gleich
oder später zu vermieten, eignet sich, da
keine Concurrenz, vorzüglich für besseres
Colonialwaaren- und Delicatessen-Geschäft
oder A. Regerei dgm. Ausschnitt-Geschäft.
Näheres daselbst Part. 2428

Währstr. 3 Laden mit Wohnung auf 1. Jan.
auch früher, zu vermieten. 2529

Spiegelgasse 8 Laden mit Wohnung zu
verm., ganz besonders günstig für ein
Friseurgeschäft, ev. mit Ladeneinrichtung.
Näb. Spiegelgasse 10. 2741

Schöner Caladen

mit Ladenzimmer, geräum. Keller, event. schön
4-Zimmer-Wohnung, für ein Colonial- und
Delicatessen- oder Drogeriegeschäft, Ede des
Radesheimer- und Raunthalerstraße per
gleich oder später zu verm. Näb. das. B. 2509

Tannusstr. 13, Entresol,

160 qm, 7 Schaufenster, als Geschäftslokal
zu vermieten. 2477

Tannusstraße 55 ist der Laden, rechts,
mit oder ohne Werkstätte, od. Lageraum,
auf April zu vermieten. Näb. nur bei dem
Eigenthümer nebenan in No. 57, 2.

Bordere Webergasse ein Laden, 1/2 Jahr
Astermiete, abzugeben. Anfr. unter V. 614
an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Währstraße 28 großer Laden mit 2 Schau-
fenstern u. Ladenzimmer u. Küche sofort zu verm.

Wilhelmstraße 6 sind im
Haus per sofort oder 1. Januar 1904
vier Zimmer (ineinandergehend), eventl.
zwei große Zimmer, mit besonderem
Glasabschluß, sehr geeignet für Regerei,
Rechtsanwalts- oder ruhige Bureau, zu
vermieten. Näheres im Bureau Hotel
Metropole. 2447

Währstraße 47, B., schöne helle Berkstätte,
auch als Lageraum, zu vermieten.

Wilhelmstraße 12

sind mehrere zu Berkstätte oder Lager geeignete
Räume mit Oberlicht an ruhigen Betrieb zu
vermieten. Näb. daselbst. 2512

Wörthstraße 16 zwei schöne helle Berkstätten per
sofort zu vermieten. Näb. Wörthplatz 8, 1 bei
Architekt Carl Dornann. 2513

Wörthstraße 17 gr. helle Berkstätte, für jeden
Betrieb pass., sofort zu verm. Näb. 1. r. 2514

Wörthstraße 22 (Neubau P. A. Meier) Berk-
stätte mit Nebenraum, auf ca. 50 qm groß, ev.
mit darunterliegendem Keller, per gleich od. später
zu verm. Näb. daselbst od. Luisenstr. 12, 3. 2453

Wörthstr. 31, Part. r., Lageraum zu vermieten.

Ein circa 82 qm, großer Lagerplatz mit
circa 50 qm, einhöcker Halle mit Wasser-
benutzung auf 1. Januar zu vermieten. Zu
erfragen Vertramstraße 11, 2. 2509

Laden mit Wohnung per 1. Mai
1904 zu vermieten. 2576

Bülowstraße 18, 1. l.

Berkstätte mit elektrischer Ein-
richtung und Wohnung
per 1. Mai 1904 zu vermieten. Näheres
Bülowstraße 18, 1. l. 2575

Per 1. April 1904 ist in guter Geschäftslage ein
Laden mit 3 Schaufenstern, circa 47 qm groß,
mit Ladenzimmer und daranliegendem Lager-
raum (Gesamt-Flächenraum 100 qm) mit oder
ohne Wohnung zu vermieten. Näheres in der
Geschäftsstelle des Hausbesitzervereins, Delat-
straße 1. 2501

60 qm-Meter großer überird. Raum mit
Wasser- und Wasserleitung, Thor-
fahrt, für Flaschenbiergeschäft, Selterswasser-
fabrik oder Berkstatt für ruhiges Geschäft etc.
passend, per sofort oder später zu vermieten.
Näb. Dogheimstr. 51, Part. links. 2505

Eine schöne geräumige Berkstätte,
auch als Lageraum geeignet, zu verm.
N. Zahnstr. 3, P. Ch. Birnbaum. 2560

Für Metzger!

Laden im südlichen Stadttheile, worin seit längerer
Zeit Metzgerei betrieben wird, mit vollständigem
Geschäfts-Inventar per 1. Januar 1904 zu ver-
mieten. Auch für jedes andere Geschäft passend.
Näb. Wörthstraße 85, 8. 2505

Bester Vorderzimmer als Bureau, besserer
Lageraum oder für ruhige Berkstatt auf sofort zu
vermieten. Näheres Schillerplatz 8. 2581

Reine Berkstätte oder Lageraum zu verm. Näb.
Georgenstraße 28, 1. l. 2545

8 bis 10 Räume, sehr geeignet für
od. Bureau, zu verm. Tannusstr. 18, 1. 2478

Ein schöner Laden Währstraße auf Frühlach
zu vermieten. Näb. Währmühlstr. 32, 1. r.

In allerbesten Lage der Stadt ist ein schöner

Eckladen

mit 8 großen Schaufenstern besonderer Umstände halber per bald zu vermieten. In dem Laden befindet sich seit längerem ein erstes, gut gehendes Geschäft. Offerten sub N. 602 an den Tagbl.-Verlag.

Neu eingerichteter Laden mit Wohnz. in besserer u. sehr frequenter Lage mit od. ohne Lagerz. a. v. m. N. 1. Tagbl.-Verl. 2694 Up

Schöner Laden mit 2-Zimmerwohnung in guter, frequenter Lage, für Putz- und Kurzwaarengeschäft geeignet; ab 1. April zu vermieten. N. 1. Tagbl.-Verlag.

Schöner Eckladen, städtischer Stadttheil, zu verm. auch Haus zu verkaufen. Offerten unter N. 608 an den Tagbl.-Verlag.

Waldstraße an Dohheimerstr., Werkstätten m. Lagerräumen

in 8 Etagen, ganz od. geteilt, für jeden Betrieb geeignet (Wasserleitung), in äußerst bequemer Verbindung zu einander, per sofort oder 1. April zu vermieten. Näheres im Bau oder Baubüro Rheinstraße 42. 2615

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Adelheidstr. 60, 1. Et., Wohnung, bestehend aus 8 Zimmern mit reichlichem Zubehör, per 1. Januar 1904, event. auch früher zu vermieten. Besichtigungstermin: 4 bis 6 Uhr Nachmittags. 2417

Ecke Adelheid- und Schierkeimerstraße 2 ist eine Wohnung von 8 Zimmern, Küche, Balkon, mit allem Zubeh. gleich od. später zu verm. 2616

Dohlestr. 7 Wohnung von 8 Zimmern, Bad, reichl. Zubeh., 2. Etage, Gutenbergplatz 1, per 1. April 1904 zu v. m. N. 1. Tagbl. 2546

Kaiser-Friedrich-Ring 70 hochherrschaftliche, neu hergerichtete Wohnung mit 8 geräumigen Zimmern, Küche, Bad und reichl. Zubehör in der 3. Etage sofort oder später zu vermieten. N. 1. Tagbl. 2615

Kirchgasse 43,

Ecke Schillgasse, Wohnung von 8 Zimmern mit allem Komfort und reichlichem Zubehör, geeignet für Metzger und geschäftliche Zwecke, sofort zu verm. N. 1. Tagbl. 2624

Reidelstr. 7 Villa, 8 Zimmer u. reichl. Zubeh., der Neuzeit entspr. einger., zu vermieten. Näheres Reidelstr. 5. 2696

Kühnplatz 3, 1. Etage, 8 Zimmer, Bad, Küche, Balkon und Zubeh. auf 1. April 1904 zu vermieten. N. 1. Tagbl. 2418

Barckstraße, Wegen Wegzug hochherrschaftliche Etage, 8-10 gr. Zim., Bad u. viel Zubeh., gr. Gart., leb. Gart., auf 1. April, ev. etwas früher, zu v. m. N. 1. Tagbl. 2553

Taunusstrasse 55, 3 herrschaftl. Wohnung, 8 Z. u. Zubeh., 2 Balkone, Lift etc., auf April, event. früher, zu verm. Neu hergerichtet. Näheres durch d. Eigentümer in No. 57, 8.

Wilhelmstraße 10a

1. u. 2. hochelegante Etage von je 8 Zim. u. Zubeh., Lift, Centralheiz. u. all. Comf. der Neuzeit per April zu vermieten. Für Pers. ausgeh. N. 1. Tagbl. 2619

Schierkeimerstr. 13 hochherrsch. Wohnung, 9-10 Zimmer, sofort oder später zu verm. 2661

Hochherrschaftliche Wohnung.

In unserem Hause

Wilhelmstr. 13

sind die erste und zweite Etage, elegant eingerichtet, bestehend aus 8 großen Räumen, ferner Küche, Badzimmer, reichlichem Zubeh., großen Balkonen, Centralheizung, elektr. Licht, Gas, Speise-Küchen etc. zu vermieten. Eingang von der Wilhelmstraße und von der Kleinen Wilhelmstraße. 2654

Wiesbadener Bank.

S. Stiefel & Söhne.

Wohnungen von 7 Zimmern.**Adelheidstraße 46,**

1. und 2. Etage, best. aus 7 Zimmern, groß. geb. Balkon, Bad, Küche, Speisek., Kohnlaufs, 2 Kioske, 2 Tr., reichl. Zubeh., sofort od. später zu verm. N. 1. Tagbl. 2896

Adolfallee 9 ist die zweite Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Bad, Speisek., Speisekammer, Balkon, Treppe und reichlichem Zubeh., auf 1. April 1904 zu vermieten. Ansuchen wertzüglich zwischen 11 und 1 Uhr und 3 und 5 Uhr. N. 1. Tagbl. 2889

Adolfstr. 4, 2. Etage, 7 Zim., Küche u. Zubeh. auf gleich zu verm. N. 1. Tagbl. 22. 2620

Augustastr. 13, Ecke Victoriastr., Hochpart., 7 Zimmer, reichl. Zubeh., Gartenbenutzung, gleich od. später zu verm. N. 1. Tagbl. 2621

Dr. Lahmstein, Friedrichstraße 40, 8-10, 2 1/2-5 Uhr. 2621

An der Ringkirche 4, 1. Etage, 7 Zimmer mit reichlichem Zubeh. zu verm. 2418

An d. Ringkirche 7, 1. Et., 7 Z., 3 Balk., Gas, elektr. Licht, sol. o. später preisw. zu verm. N. 1. Tagbl. 2619

In meinem Hause

Große Burgstraße 9

ist die zweite Etage, bestehend aus 7 Zimmern mit reichlichem Zubeh., per 1. Januar 1904 zu vermieten. 2798

Adolph Dams, Möbelfabrik - Weberstraße 4.

Dohheimerstr. 35, Part., 7 Zimmer, Küche, Bad etc.

sofort zu vermieten. 2425

Dohheimerstraße 39,

Südf. ist am 1. April oder früher die 1. Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Bad, Speisekammer, 2 Manf. 2 Kellern und Kohnlaufs, zu vermieten. 2826

Friedrichstraße 3 ist die 3. Etage, 7 Zimmer, Badzimmer, Küche, reichl. Zubeh., auf gleich oder 1. April 1904 zu vermieten. Näheres Wohnungsnachweis-Büro Lion, Schillerplatz 1. Ansuchen von 3-4 Uhr. 2780

Emserstraße 8 Wohnung von 7-8 Zimmern o. getrennt 3, 4 u. 3 Z., Küche u. a. Zubeh. zu verm. Besichtigung von 3-5 Uhr Nachm.

Gutenbergplatz 2,

Neubau, Nähe Adolfallee und elektrischen Bahnhofs, sind hochherrsch. Wohnungen mit prachtvoller Aussicht von je 7 Zimmern, Küche, Terrasse, Balkone, Bad, Speisekammer, 2 Manf., Kohnlaufs und Kohnlaufs, Gas und elektr. Licht, Herd für Kohnlaufs und Gasheizung etc. zu vermieten. Näheres Barterre. 2622

Kaiser-Friedrich-Ring 31, 1. Etage, 7 Zimmer, Küche, reichliches Zubeh. auf sofort zu vermieten. Ansuchen von 3-5 Uhr. Näheres Rheinstraße 20. 2682

Kaiser-Friedrich-Ring 40 ist die 3. Etage mit 7 Zimmern, 4 Balkonen, Bad, Küche, 2 Manf., 2 Kellern, alles herrschaftlich eingerichtet, per sofort oder später zu vermieten. Elektrisches Licht, sowie Gas für Koch- und Badzwecke ist vorhanden. Näheres im Hause 1. Etage. 2603

Kaiser-Friedrich-Ring 43 sind Wohnungen, 7 Zimmer, reichliches Zubeh. zu verm. 2623

Neub. Kaij.-Friedr.-Ring 59, Ecke Scheffelfstraße,

1. u. 2. Etage, hochherrsch. Wohnungen, 7 Zimmer m. Erker, auf 4 Balkonen, Bad, Küche u. reichl. Zubeh., nebst schönem Vorgarten, per sofort od. später zu vermieten. N. 1. Tagbl. 2624

Kaiser-Friedrich-Ring 76 in die herrschaftliche 1. Etage, bestehend aus 7 Zimmern mit reichl. Zubeh. Verlegung halber zu vermieten. 2602

Kaiser-Fr.-Ring, 1. Et., 7 Z. u. Zub., auf 1. f. für 2200 M. jährl. M. Gertr. 1. 1. 2644

Kirchgasse 7, 1. Etage, sieben Zimmer u. Küche, vollständig neu hergerichtet, auf 1. April zu verm. N. 1. Tagbl. 2666

Oranienstr. 42, 8. Et., 7 Zim., auf 2. u. 2. f. sofort zu vermieten. N. 1. Tagbl. 2541

Naunthalstraße 9 7-Zimmer-Wohnung, 1800-1500 M., sof. od. später zu verm. Näheres Mittelbau Part. bei Lorn oder beim Eigentümer Dohheimerstr. 62, Part. 1. oder Bureau Lion, Schillerplatz 1. 2777

Rheinstr. 53 neuen Wegzug sofort oder später zu vermieten schöne 1. Etage, 7 eventuell 8 Zimmer, mit allem Comfort der Neuzeit versehen, Badezimmer, elektr. Licht, Kohnlaufs, reichl. Zubeh. 2886

Rheinstraße 93, 3. Et., große herrsch. 7-Zimmer-Wohnung mit allem Zubeh. sofort oder April 1904 zu verm. N. 1. Tagbl. 2709

Rüdesheimerstr. 2, Ecke Kaiser-Friedrich-Ring, Barterre-Wohnung, 7 geräumige Zimmer mit reichlichem Zubeh. auf sofort oder später zu vermieten. N. 1. Tagbl. 2625

Schierkeimerstr. 6, 3. Et., 7 Zimmer, Bad, 2 Balkone, Speisekammer, 2 Manf., 2 Keller, Aufzug auf gleich oder später zu vermieten. N. 1. Tagbl. 2626

Villa Schützenstraße 5, mit Doppel- und Nebentreppe, vornehmer Einrichtung, 7 Zimmer, mehrere Erker u. Balkone, Dielen, Badezimmer, Küche und reichl. Nebengleich, sofort od. später zu verm. N. 1. Tagbl. 2627

Sonnenbergerstraße 23 herrschaftliches Hochpartier, 7-8 große elegante Zimmer, Küche, 2 Speisekammern, 3 Manf., an v. m. Großer Vorgarten. Zu bef. Dienstage, Freitag und Samstag von 11-12 Vorm. 2627

Taunusstraße 1 (Berliner Hof), 2. Etage links, 7 Zimmer, Bad, reichl. Zubeh., Speisekammer, Abl. Zubeh., großer Balkon, per 1. April zu vermieten. Für einen Arzt geeignet. Ansuchen von 10-12. Näheres bei Carl Philipp, Dambachthal 12, 1. 2805

Victoriastraße 15 hochherrsch. Etage, 7 Zimmer, 2 Balkone, Küche u. Kohnzimmer u. f. w., Centralheizung, für April 1904 zu verm. N. 1. Tagbl. 2877

Victoriastr. 47, 2 Tr.,

ist eine elegante geräumige Wohnung von 7 Zimmern mit Centralheizung und elektrischem Licht zu verm. Näheres bei Otto & Eschenbrenner, Luisenstraße 22. 2586

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adelheidstr. 52, 1. Etage, herrschaftliche Wohnung, 6 große Zimmer, großer Balkon, Badezimmer und mit reichlichem Zubeh., per 1. April zu vermieten. N. 1. Tagbl. 2456

Adelheidstr. 52, Part., 6 Zimmer, Küche, Bad, Balkons u. Zubeh. auf 1. April, event. früher, zu verm. Ansuchen daselbst u. 3. Etage. 2868

Adelheidstr. 53, 2. Et., 6 Zimmer per 1. April oder früher zu vermieten. N. 1. Tagbl. 2577

Adolfallee 28, 1. Etage, neu hergerichtet, 6 gr. Zimmer nebst reichl. Zubeh. sofort oder später zu verm. N. 1. Tagbl. 2457

An der Ringkirche 5, Südf. ist die 1. Etage, bestehend aus 6 großen Zimmern nebst Bad, 2 Kioske, sowie reichlichem Zubeh., event. auch noch mit 3 darunter liegenden abgeschlossenen Zimmern mit Kiosk u. Extra-Eingang, welche sich zu Warenzwecken besonders eignen, per 1. April 1904 zu vermieten. Ansuchen von 10-12 Uhr und 3-4 Uhr. N. 1. Tagbl. 2470

An der Ringkirche 5, Südf. ist die 1. Etage, bestehend aus 6 Zimmern mit Zubeh., Alles der Neuzeit entsprechend, per 1. April 1904 zu verm. N. 1. Tagbl. 2857

An der Ringkirche 10 eine herrschaftliche Wohnung mit 6 Zimmern, allem Zubeh., der Neuzeit entspr. eingerichtet, zu vermieten. 2857

In meinem Hause Rudolfstraße 4 sind die Wohnungen der 1. u. 3. Obergeschosse, bestehend aus 6 Zimmern, Bad, Küche, u. reichlichem Zubeh., auf gleich od. später zu vermieten. Näheres daselbst. A. Wolf, Architekt, Rudolfstr. 4. 2629

Bismarckring 18 herrsch. 6-7-Zimmer-Wohn., Bad, Balkon u. Garten, 3 Et. per sofort und 1 o. 2 Et. per April 1904 zu verm. Elektr. Bad, Kohnlaufs, N. 1. Tagbl. 2630

Bismarckring 20, 2. Etage, 6 resp. 5 Zimmer, a. Küche, Bad, 3 Balkone, 2 Manf. und ein Kohnlaufs, Zubeh. sof. od. später zu vermieten. Näheres Barterre rechts. 2631

In der Villa Wingertstraße 2 sind 2 Wohnungen von je 6 Zimmern mit Zubeh., der 2. St. sofort, das Hochpartier am 1. April 1904, zu vermieten. 2502

Dohheimerstraße 33, 2. Et., 6 Zimmer, Bad, 2 Manf., 2 Kellern, neu hergerichtet, sofort zu vermieten. N. 1. Tagbl. 2872

Dohheimerstr. 47 (Neubau), Ecke Dreierstraße, frei gelegen, in unmittelbarer Nähe des Kaiser-Friedr.-Rings und der Haltestelle der elektr. Bahn, hoch-elegante 6-Zimmer-Wohnungen nebst reichl. Zubeh. zu vermieten. N. 1. Tagbl. 2682

Friedrichstraße 31, 2. Etage, hochherrsch. Wohnung von 6 Zim., Bad u. Zubeh. zu verm. N. 1. Tagbl. 2854

Friedrichstraße 36, 1. Etage, 6 Zimmer mit Centralheiz., Bad, elektr. Licht, 2 Manf., 2 Keller per sofort zu vermieten. Näheres im Laden. Ansuchen von 11-1 und 4-6 Uhr. 2683

Friedrichstr. 38, nahe der Kirchgasse, Haltestelle der elektrischen Bahn,

ist die herrschaftliche Wohnung in der ersten Etage, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet, bestehend aus 6 ineinandergehenden, mit Schiebethüren versehenen Zimmern — eins mit separatem Eingang — Badzimmer, 1 Frontszimmer (als Fremdenzimmer geeignet), 2 Manf., Keller u. f. w., sowie einer sehr schönen, im ersten Stock gelegenen Garten-Terrasse, per 1. April 1904 zu vermieten. Näheres bei

Moritz Herz & Co., Möbel- und Innendecorationen, Friedrichstraße 38. 2842

Friedrichstraße 48, 1. schöne Wohnung, 6 Z., Erker, 3 Balkone, Bad, elektr. Licht, u. all. Zubeh., 1. April 1904 zu verm. Besonders für Ärzte geeignet. Ansuchen daselbst 10 u. 4 Uhr. 2472

Goethestraße 14 eine schöne Etage, 6 Z. u. Zubeh., auf 1. zu verm. 2672

Goethestraße 9, Part. od. 3. Et., 6 Zim., Bad u. Zubeh. sof. od. später. N. 1. Tagbl. 2624

Selenstr. 26, 1. Etage, 6 große neu hergerichtete Zimmer, Küche, 2 Keller, 2 Manf. und sofort dinst. zu vermieten. N. 1. Tagbl. 2635

Kaiser-Friedrich-Ring 15, 1. St., 6 Zimmer nebst Zubeh. auf gleich oder später zu verm. Näheres im 8. St. 2687

Kaiser-Friedr.-Ring 55, Part., 6 Zimmer und Zubeh. sofort oder später zu verm. 2662

Kaiser-Friedrich-Ring 28, 2. und 3. Et., herrsch. Wohnungen, je 6 Zim., mit allem Comfort der Neuzeit, Küche, Bad, Zubeh., zu vermieten. N. 1. Tagbl. 2638

Kaiser-Friedrich-Ring 64, 1. Etage, 6 Zimmer und Zubeh. per sofort zu verm. Ansuchen, Ansuchen Vorm. 11-1 u. Nachm. 4 bis 6. Näheres daselbst 2. Etage. 2639

Kaiser-Friedrich-Ring 66,

Sonnenstr. ist die 2. Etage von 6 Zimmern, Badezimmer und Zubeh., hochherrsch. ausgestattet, Gas und elektr. Licht, Kalt- und Warmwasser etc., per gleich oder später zu vermieten. N. 1. Tagbl. 2606

In eleganter Villa, Ringstr. 39, unweit Rerodahl, unmittelbar am Wald, Wohnung, 6 Zim., mit geräum. Veranda u. Garten, zu verm. 2642

Moritzstraße 39, 2. Etage, 6 Zimmer mit reichlichem Zubeh. zu vermieten. 2648

Moritzstraße 41 6 Zimmer mit Küche, Speisekammer, Bad, Kohnlaufs u. w. an v. 2648

Neudorferstraße 6 u. 8 ist die 1. Etage, 6 große Zimmer mit allem Zubeh., auf gleich od. später zu verm. Gefunde Lage. 2644

Nicolastr. 23 herrsch. 1. Etage, vollst. neu hergerichtet, 6 Zimmer, gr. Balk., Bad u. reichl. Zubeh., sofort oder später zu verm. 2668

Rheinstraße 64, 3. Etage, 6 Zimmer, Badezimmer und reichl. Zubeh. an ruhige Mieter auf gleich oder 1. April zu vermieten. N. 1. Tagbl. 2610

Rheinstraße 72 schöne Hochpart., 6 Zimmer, Erker und Zubeh., auf gleich zu vermieten. N. 1. Tagbl. 2647

Rheinstraße 92 herrschaftliche Wohnung, 6 große Zimmer mit Zubeh., per 1. April 1904 für 1600 M. zu verm. Eigenth. P. Horn. 2459

Rheinstraße 95 ist die 1. Etage, 6 Zimmer, Küche, Bad und Zubeh., auf gleich zu vermieten. Näheres daselbst. 2469

Rüdesheimerstraße 3, Part., herrsch. 6 gr. schöne Z., reichl. Balkon, gleich o. später. Schließl. 1. Etage. Lion & Co., Schillerplatz 1. 2648

Im Neubau Rüdesheimerstr. 14, Ecke der Naunthalstraße (verlängerte Adelheidstr.), sind hochherrsch. ausgestattete Wohnungen à 6 geräumige Zimmer mit Erker, Veranda oder Balkons, Küche, Bad und reichl. Zubeh. auf sofort oder später zu vermieten. Im Hause befinden sich: Haupt- und Nebentreppe, elektr. Personen-Aufzug (Lift), elektr. Lichtanlage, Gasleitung für Licht, Koch- und Heizzwecke, Telefon-Anschluss, Kasse für Automobile. Näheres daselbst Barterre. 2649

Rüdesheimerstraße 21, Ecke der Givillerstr. Neubau, herrsch. 6-Zimmer-Wohnungen mit allem Comfort der Neuzeit, auf Wunsch 7 Zimmer, event. ganze Etage, preiswerth zu verm. Gefunde freie Lage. 2660

Neubau Schenkendorfsstraße 2, direct am Kaiser-Friedrich-Ring, sind herrsch. Wohnungen von 6 Zimmern, der Neuzeit entspr. eingerichtet, zu verm. N. 1. Tagbl. 2605

Scheffelfstraße 3 Wohnungen von 6 Zimmern u. Zubeh. sof. od. später zu verm. N. 1. Tagbl. 2660

Schenkendorfsstr. 4 schöne Wohnungen von 6 Zimmern mit Zubeh., als Manf., Fremdenzimmer, Erker, Balkon, zu verm. N. 1. Tagbl. 2661

Schlichterstraße 19, nächst Adolfallee, 2. Etage, 6 Zimmer, Bad, u. reichl. Zubeh. per April 1904 zu v. m. N. 1. Tagbl. 2655

Im Neubau Schierkeimerstr. 15, Ecke Erbacherstraße, f. herrsch. ausgestattete Wohnungen von 6, 5 u. 4 Zim., auf Wunsch a. Etage von 10 Zimmern, mit Erker, Balkonen, doppelten Balkontüren und Kohnlaufs, Bad mit Schiffs direct verbunden, elektr. Lichtanlage, Gas für Licht, Koch- und Heizzwecke, nebst reichl. Zubeh., sofort oder später zu vermieten. N. 1. Tagbl. 2429

Schöne Aussicht 23 Barterre und 1. Etage je 6 Zimmer, Bad, Balkon, Garten, reichl. Zubeh., auf gleich oder später zu vermieten. N. 1. Tagbl. 2656

Taunusstr. 53 ist eine herrschaftliche 6-Zimmer-Wohnung (3. St.) mit Lift, Kohnlaufs, 2 Balkone, Bad, elektr. Licht und Gas, auf gleich oder später zu vermieten. N. 1. Tagbl. 2671

Walluferstr. 7 hochherrsch. Wohnung von 6 Zimmern, Bad, elektr. Licht, Balkon und Erker nebst sonst. Zubeh. per sofort oder später zu vermieten. N. 1. Tagbl. 2471

Walluferstraße 9 (Neubau) sind auf gleich oder später hochherrsch. Wohnungen von 6 Zimmern, Bad, Küche, Speisekammer, 3 Balkone und Erker, 2 Manf. und 2 Kellern zu vermieten. — Im Hause befinden sich Kohnlaufs, kaltes und warmes Wasser, Heutz- und Heizgas und elektr. Lichtanlage. N. 1. Tagbl. 2665

Walluferstr. 10 (Neubau) herrsch. 6-Zim. Wohnungen auf gleich od. später an v. m. 2652

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelheidstr. 22, 1. Et., herrschaftliche Wohnung bestehend aus 5 Zimmern, 3 Manf., Balkon und allem Zubeh., sofort od. später zu vermieten. N. 1. Tagbl. 2654

In verm. 1. Schön. Ion. Jim. 1. Gt. do. 2. Gt. in f. Villa nächst Wilhelmstr., mit Pension f. mit. 100 Mk. & Verh. Gd. Tel. Nr. 200. Verl. Kw.

Sehr g. Pension, nur an gebild. Dame. Preis monatl. 180 Mk. Adresse im Tagbl.-Verlag zu erfragen. Kp.

Langgasse 6, 2. guten Israel. Mittag- u. Abendtisch im Wonnem. bill. Auch ganze Pension.

Bei einer gebildeten Dame erhalten Herren nur best. Stände Privat-Mittagstisch. Näh. i. Tagbl.-Verl. II

Unterricht

Die Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.

Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

The Berlitz School,

Rheinstrasse 18, Part.
Französisch, Englisch, Italienisch,
Russisch, Spanisch u. Deutsch.
Nur nationale Lehrkräfte.
Conversation, Correspondenz,
Literatur, Grammatik,
Übersetzungen.

Unterricht in Klassen, Circeln u. Einzeln, für Damen und Herren, von Morgens 8 bis Abends 10 Uhr. Nach der Methode Berlitz lernt der Schüler von der ersten Lektion an frei sprechen. Beste Referenzen von deutschen und ausländischen Gelehrten u. Schulmännern. Schüler, welche reisen, können unentgeltlich die Hilfe der „Berlitz Schools“ in Anspruch nehmen. Die in einer „Berlitz School“ belegten Lectionen können nach irgend einer der (ca. 220) Zweigschulen in Europa und Amerika übertragen werden. Alle diese „Berlitz Schools“ stehen unter Oberleitung und Kontrolle des Herrn Professor Berlitz und ist nur in diesen eine Gewähr für richtige Anwendung der Methode und deren Erfolg vorhanden. Probelektionen u. Prospekte gratis. Anm. u. Eintritt zu jeder Zeit.

Junge gepr. deutsche Lehrerin

wünscht Privat- und Nachhilfe-Unterricht zu erteilen in allen Fächern, Sprachen, Conversation und Musik. Offerten unter F. 618 an den Tagbl.-Verlag.

Energetische Nachhilfe erteilt Schülern der Unterlassen. — Pension. Offerten unter M. 615 an den Tagbl.-Verlag.

Gebührte Lehrerin, 16 J. in Frankreich tätig gew. u. Unt. in Sprachen u. Musik, p. St. 50 Pf. Weinstraße 53, Ob. 1.

Engl. Dame erth. engl. Unterricht. Ant. Moritz u. Münzel, Buchhandl., Wilhelmstr.

Engl., Franz. grbl. m. Br., d. erf. Lehrerin, w. l. i. Musl. unter. Schwalbacherstr. 51, 2.

Gebildete Engländerin wünscht Konversations-Unterricht. Englisch gegen Deutsch. Dasselbe gibt auch engl. Unterricht, event. gegen Wohnung oder Pension. Gefl. Ang. u. S. 616 an den Tagbl.-Verlag.

Engländerin erth. Unterricht, Convers. Spr. 11 1/2 - 2 Uhr. Götterstr. 17, 8. Nähe Röderstr.

Engl. Unterricht u. Conversation bei Miss Carre, Kirchstr. 37, 1.

English Tutor in all branches. Müllerstr. 2, 1.

Rhein.-Westf.

Handels- u. Schreiblehranstalt.

Beste
bisherige
Referenzen.
Frequenz
1902/1903
280
Schüler-
innen und
Schüler.

103, I. Rheinstr. 103, I.
Größtes u. renom. Institut
am Platze.

Freie Wahl einzelner Lehrfächer

in: einf., dopp., amer. Buchführung,
Rechnen, Korrespondenz, deutsch, franz.,
engl. und ital., Wechsel- und Handels-
kunde, Kontorpross, Schönschreiben,
Stenographie, Maschinenschreiben.
Erfolge garantiert. Anm. u. Empfehlungen.
Stellenvermittlung kostenlos.

Ein großer Teil Schülerinnen und Schüler ist nach Abschluss eines 4- oder 6-monatl. Kurses bei ersten Klassen bishierigen u. auswärtigen Firmen durch Vermittlung der Direktion mit 80, 90, 100 u. 120 Mark Gehalt angestellt worden. Diesbezügliche Bescheinigungen können auf dem Bureau eingefordert werden.

Die Damenklasse werden von Frau E. Schreiber geleitet, langjähr. Handelslehrerin. Die Direktion.

Französisch

erteilen Franzosen (geprüfter Lehrer) und Frau (gebildete Pariserin). Conversat., Grammatik, Literatur, Nachhilfestunden, Übersetzungen. Mäss. Honorar. Bewährte Meth. Beste Ref. A. Fréigny u. Frau, Moritzstrasse 10, I. Etage.

Französisch-Englisch. Sprachunterricht.

Monsieur Roméo-Coulon, hiesig geprüfter Professor der Universität Bologna — (Certificat d'aptitude à l'enseignement des langues vivantes Paris, Octobre 1901) erteilt gründlichen u. methodischen Unterricht. Vorbereitung auf Scholengammas. — Schüler finden liebes Aufnahme in d. Familie. Wöhrstr. 5, 2. Numm. 11-1 u. 3-8.

Arnold's Handels-Schule

41 I Karlstrasse 41 I

lehrt unter weitgehendster Garantie

gründlich, rasch und billig.
Das Honorar beträgt pro Kursus:
für einl. Buchführung. Mk. 15,-
• doppelt. „ 25,-
• amerik. „ 25,-
• Correspondenz „ 20,-
• kaufm. Rechnen „ 15,-
• Schönschreiben „ 15,-
• Wechsellehre „ 15,-

Beginn neuer Kurse am Montag, den 16., u. Dienstag, den 24. November a. c.

Zur Erlangung v. Stellungen behältlich, mit 20 grösseren Städten in Verbindung.

Seit 1874 als grünl. Erzieher, sowie praktisch unter grosser Anerkennung, als I. Buchh., Bureauchef, gerichtl. Liquidator, Bücher-Revisor, Neuorganisator u. Director bei gröss. Unternehmen thätig gewesen.

Französisch und Englisch.

Unterricht erteilt junger Herr (Aussländer) per Stunde 50 Pf., in od. außer dem Hause. Off. aus Chiffre B. 617 an den Tagbl.-Verl. erbeten.

Pariserin, der deutschen Sprache mächtig, gibt Unterr. in franz. Conv. u. Gram. Dohheimerstrasse 84, W. I. Sprechst. 8-4.

Leçons de franç. par une institutrice parisienne. Prix mod. Melle. Mermond de Polignac, Karlstr. 5, 2.

Französisch gibt Conversations-Unterricht in und außer dem Hause. — Mäßige Preise. Jahnstrasse 21, Bagerte rechts.

Institutrice française donne leçons à domicile. 9. Franz., Engl. erth. akadem. geb. Lehrerin. Stiftstrasse 14a, 8.

Italienisch, Französisch, Englisch, Deutsch erteilt zu mäßigen Preisen Josephine Heuser, Herderstrasse 3, 2.

Italienerin erteilt Unterricht in ihrer Muttersprache (Gram. Lit. Conv.). A. Viezzoli, Rheinstraße 38, 3 I.

Institut Meerganz

Dir. R. Meerganz.

21, P. Dohheimerstrasse 21, P.

Prima bishier Referenzen.

Prospekte gratis u. franco.

Mustergültiges Institut.

Am 1., 2. u. 7. Dezember

Beginn neuer Kurse.

Gründliche und gewissenhafte Ausbildung unter Garantie des sicheren Erfolges in: Alle Arten Buchführung, im Rechnen, prakt. Wechselkunde, Schönschreiben, im. Korresp., Stenographie, Maschinenschreiben, Kontorpross etc. Stellenvermittlung kostenlos.

Einzelne Lehrfächer können täglich begonnen werden.

Der Unterricht an Damen erfolgt in sep. Räumen unter persönlicher Leitung von Frau R. Meerganz.

Mal- u. Zeichnen-Atelier Bouffier,

Friedrichstrasse 30.

Unterricht in allen

Malweisen u. Techniken. Modellieren.

Eintritt jederzeit.

Malunterricht für Kinder besserer Stände

Mittwoch und Samstag Nachm.

H. Bouffier,

Kunstmaler und acad. Zeichenlehrer.

Mal-Unterricht in Blumen und Still- leben in Öl u. Aquarell. Porzellan-Malen nach eigenen modernen Entwürfen. Jenny Heuser, Kapellenstraße 14, Part.

Solo-Gesang (Roth. Garcia) in und außer dem Hause. Ensemble-Gesang (einmal wöchentlich) Minna Bouffier, Wöhrstr. 23, 1. Sprechst. b. 12 1/2 - 8.

Conf. geb. Gesanglehrerin empfiehlt ihren Gesangsunterricht, auch in franz. Sprache, nach bewährter Methode u. mäß. Preise. Maria Heuser, Herderstrasse 3, 8.

Klavierlehrerin, angestellt an höheren Lehranstalten, erteilt Unterricht in Klavierspiel u. Theorie sowohl an Anfänger als an Vorgeschr. Beste hiesige Ref. Mäss. Hon. Off. u. A. 575 Tagbl.-Verlag erb.

Kabemisch gebildete, sprachkundige Dame erteilt Violin, Klavier, Harmonie-Unterricht. Näheres im Tagbl.-Verlag.

Klavier-Unterricht für Anfänger u. Vorgeschr. wird gründl. ert. Dohheimerstr. 89, W. I.

Gitarre, Piano und Englisch lehrte erf. Lehrerin zu mäß. Preis. Näh. Herderstr. 23, 8.

Lehr-Institut für Damenschneiderei von Marie Wehrbein, Reugasse 11, 2.

Gründliche Ausbildung im Nähen, Schnittzeichnen, Zuschneiden u. prakt. Arbeit. Die Schülerinnen fertigen ihre eigenen Costüme an, welche bei einiger Aufmerksamkeit tadellos werden. Die besten Erfolge können durch zahlreiche Schülerinnen nachgewiesen werden. Näheres Auskunft von 9-12 und 3-6. Aufnahme täglich.

Verloren

Mittwoch Abend im Adm. Theater oder auf dem Wege von demselben bis Mainzerstrasse 50 eine mattgoldene längliche Brosche, mit Steinem besetzt. Abzugeben gegen gute Belohnung.

Stahl. Wöhrstrasse 50.

Verloren 2 Rassenh. Kinder 10 Mk. Bel. Herderstrasse 35, 2. Et.

Großer gelber Zughund, dänischer Doge, entlaufen. Gegen Bel. o. Dohheimerstrasse 110.

Ein Kriegshund zugekauft. Abholen bei Ferdinand Noll, Jahnstr. bei Wiesbaden.

Kaufgesuche

Zur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.

Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Bäckerei

wird von zwei tüchtigen Fachleuten in frequenter Lage zu kaufen gesucht. Nur nachweislich gute und rentable Geschäfte können in Frage kommen. Offerten unter Y. D. 119 an Hansenstein & Vogler, Wiesbaden.

Brillanten!

auch Plandmeine über Brillanten beleicht u. kauft zu den höchsten Preisen. Strengste Discretion zu gewährt. Off. u. R. 610 an den Tagbl.-Verl.

Suche zu kaufen:

Ein Reichs-Adressbuch. Offerten an d. Haupt-Agentur d. Adm. Zeitsung, Wiesbaden.

Frau Klein, Wehrgasse 20,

zahlt den besten Preis für g. Herren- und Damen-Kleider, Möbel, Betten, Gold, Silber, ganze Nachl.

Gegen sehr gute Bezahlung

kauft Drachmann, Wehrgasse 2, Möbel, Betten, ganz. Wohnungs-Einrichtungen u. Nachl. Waffen, Musik-Instrumente aller Art, Delaemalde, Antiquitäten, Gold- und Silberarbeiten, Brillanten, Plandmeine, ant. erhaltene Kleider u. f. w.

Frau Handel, Goldgasse 10,

kauft zu sehr guten Preisen getragene Herren- und Damenkleider, Uniformen, Möbel, ganze Wohnungs-Einrichtungen, Nachlässe, Plandmeine, Gold, Silber und Brillanten. Auf Bestellung komme ins Haus.

A. Gehlrich, Wehrgasse 23, kauft zu hohen Preisen getragene Kleider, Schuhwerk, Möbel, ganze Wohnungs-Einrichtungen und Nachl. Plandmeine von Gold, Silber u. Brillanten. Auf B. l. ins Haus.

H. Barmann, Wehrgasse 7,

kauft gut erhaltene Herren- und Damen-Kleider, Gold, Silber, Möbel, Plandmeine und ganze Nachlässe und bezahlt gute Preise. Komme auf Bestellung pünktlich ins Haus.

Möbel, Betten, Porzelle, Delgemalde, alle Sorten Musik-Instrumente werden fortwährend auf bel. H. Herz, Reugasse 25, Ebf.

Complete Wohnungs-Einrichtungen werden gegen sofortige Cassa unter Discretion angekauft. Off. u. L. 593 a. d. Tagbl.-Verlag.

H. Lange, Goldg. 15,

kauft zu hohen Preisen getragene Kleider, Schuhwerk, Möbel, Betten, ganze Nachlässe, Gold und Silber. Auf Bestellung komme ins Haus.

Gegen sofortige Kasse

u. sehr gute Bezahlung kaufe ich stets alle Arten Möbel, Betten, Volkswaaren, Kassettschränke, ganze Salons, Wohn-, Zelle- und Schlafzimmers-Einrichtungen, Nachlässe von Haushaltungen mit dem weitgehenden Entgegenkommen.

Tel. 2787. Jacob Fahr, Goldgasse 12

Möbel, Beer, Wehrgasse 47, 6. 1. z.

Eine gebrauchte Kleiderkiste zu kaufen gesucht. Näheres im Tagbl.-Verlag.

Gebrauchter eleganter Gashetz-Ofen für Boden zu mäßigem Preis zu kaufen gesucht. Off. an Fr. Bendix-Kuhn, Mainz, Brühlstrasse 3 1/2.

Bade-Oefen, gebr., kauft. Offerten u. Br. u. W. 14. Bohmstr. 4.

Al. gebr. transportabler Kessel gesucht. Offert. unter B. 617 an den Tagbl.-Verlag.

Zu kaufen gesucht gebr. Gartenwagen und Pflauren. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. Ko

Gelacht Goldverder mit abnehmendem Bod. wenn mögl. mit Geld. Näh. Tagbl.-Verl. Kk

Gut erhalt. Papageistkäfig zu kaufen gesucht Tannstrasse 46, Zimmer 26.

Wasser-Reservoir, ca. 1 Kubikmeter groß, gut erhalten, zu kaufen gesucht. Offerten unter F. 616 an den Tagbl.-Verlag.

Altes Eisen, Metalle, Flaschen, Papier, Lampen und Gummiabfälle kauft an den höchsten Preisen Sch. Still. Wehrgasse 20.

Brill. u. Schmuck, sowie Schmuckstücke kauft Aug. Knapp, Moritzstrasse 72.

Sandstein od. sonst. Platten u. Platten zu f. gesucht Friedrichstraße 14, 1.

Geldverkehrs

Zur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.

Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Capitalien zu verleihen.

Höchste Verzinsung

durch Rentenversicherung bei erstl. Berl.-Auss. kostenlos nachgewiesen Kapellenstraße 97.

Die Preussische Pfandbriefbank

Berlin gewährt 1. Hypotheken zu 4 1/2 % auf gute Wiesbadener Wohnhäuser (auch Auszahlung in Raten) durch ihren Vertreter P. A. Herman. Wiesbaden, Gieselerstr. 45, oder Frankfurt a. M., Mainzerlandstrasse 68.

Geld-Darlehen

zu 4, 5, 6 Prozent können Verleihen jeden Standes erhalten gegen Schuldschein, auf Möbel, Bürgsch. Lebensversicher. u. auf Hypotheken. Auch in Raten rückzahlbar. Reel u. bish. A. Löhndel, Berlin W. 64, Rudowstr.

180- bis 200,000 Mk.

auf 1. oder auch gute 2. Hypotheken wohnst eine Herrschaft in beliebigen Beträgen auszuweisen. Offerten erth. unter M. G. 228 hauptpostlagernd hier.

Anlage von Privat-Capital, kleinste Beträge bis zu Mk. 1000 geg. mäß. Sicherheiten u. hohe Zinsen. Offerten unter S. 600 Tagbl.-Verlag.

Großes Capital

ist auf 1. Hypotheken in Beträgen von 30,000, 50,000, 100,000 Mk. u. höher für gleich oder fräter vüllst auszuweisen. Bei Neubauten werden Zinszahlungen bewilligt. Offerten unter M. K. 74 hauptpostlagernd Wiesbaden.

Capital der Lage und verchiedene Beträge zur 2. Stelle gegen 4 1/2 - 5 % auszuweisen durch

Lud. Winkler, Bahnhofsstr. 4, 1. Et. Zur 1. Stelle sind Beträge auf gleich oder später in beliebiger Höhe auszuweisen. Offerten unter M. 609 an den Tagbl.-Verlag.

70,000 Mk. auf 2. Hypothek, auch getheilt, auszul. Joseph Stern, Goldgasse 6.

Privat-Capital

von 100- bis 150,000 Mk. ist zum mäßigen Zinsfuß auf 1. Hypothek verglichen oder für später auszuweisen. Offert. gefälligst hauptpostlagernd unt. N. P. 240 senden.

55 Mk. auf 1. ob. 2. Hypoth. auf 1. April 1904 auszul. Off. u. G. 611 an den Tagbl.-Verl.

M. 55,000 auf gute 2. Hyp. per 1. April zu vergeben.

G. Engel, Adolfsstrasse 3.

Auszul. auf 2. Hypoth.

170,000 Mk. in kleinen Beträgen oder auch ganz für sofort oder auch später. Offerten sende man unter K. A. 22 hauptpostlagernd hier.

Capital, 100-120,000 Mk., ganz o. getheilt auf 1. oder 2. Hypotheken für April 1904 auszuweisen. Offerten von Betreffenden unter F. 617 an den Tagbl.-Verlag.

M. 245,000.- in getheilten Beträgen auf erbe und zweite Hypotheken unter constanten Bedingungen auszul. Offerten u. S. 617 an den Tagbl.-Verlag.

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 541. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 20. November.

51. Jahrgang. 1903.

Bestimmung des Eigenwillens, — es wird die nicht an Gelegenheit fehlen, deine Festigkeit besser zu zeigen, als im Trog.
Gf. H. v. Blaten.

(54. Fortsetzung.)

Eva Leoni.

Roman von Marie Bernhardt.

„Und wer sagt Ihnen, daß Eva Leoni nicht längst schon eine Aufgabe zu erfüllen, Gelegenheit, ihre besten Gaben zu verwerten, gefunden hat?“ fragte eine tiefe, ruhige Stimme hinter uns, und ich wandte mich um und meine ganze Verwirrung und Enttäuschung wich einem wohligen Gefühl der Sicherheit, des Geborgenseins: Vernon stand hinter mir, und als er in meine aufschauenden Augen herabfah, ging sein Sonnenlächeln einen Moment über sein Antlitz und er nahm meine Hand in seine beiden, wie wenn er sagen wollte: nur Mut, kleiner Kamerad, und laß dich nicht einschüchtern, — ich bin da!

„Wer sich soviel auf seine Konsequenz zugute hält“, fuhr er fort, „sollte doch nicht so ohnehin aburteilen, sondern sich erst die Mühe nehmen, zuzusehen, ob das tagierte „Individuum“ nicht vielleicht schon einige Fähigkeiten besitzt, die ausgebildet oder in der Ausbildung begriffen sind!“

„Was Sie und ich Fähigkeiten nennen, wird wohl nicht ein und dasselbe sein“, war die Antwort, „und da mich Frau Vertram, ehe Sie zu Tisch kamen, in kurzen Worten über Eva Leonis Vorleben unterrichtet hat, so fällt der Vorwurf meines vorschnellen Urtheiles fort. Wenn Sie zum Beispiel unter ausgebildeten Fähigkeiten schöne, nutzlose Handarbeiten verstehen, wie hier diese Spinnweben von Stiderei, dann gehen unsere Ansichten so auseinander, daß eine Verständigung unmöglich ist.“

„Eine Verständigung mit Ihnen, mein Fräulein, zu erzielen“

„Heiliger Darwin, ich bitte Sie, sagen Sie nicht „mein Fräulein“ zu mir, es ist ein zu odioses Wort; nennen Sie mich Doktor Langensfeldt!“

„Wie Sie befehlen! Also nochmals: es liegt mir nicht das mindeste daran, mit Ihnen, Doktor Langensfeldt, eine Verständigung herbeizuführen, denn, Ihrer Nützlichkeitstheorie folgend, müssen wir uns beide fragen: was haben wir davon? Meine Dazwischenkunft hatte lediglich den Zweck, Einsprüche zu tun, und zwar ebenso unentwegt und energisch, wie Ihre Vorläufe es waren, gegen jegliche Einmischung Ihrerseits in das Leben meiner Schülerin, die bereits ihren Lebensweg und Daseinszweck klar vor sich sieht, da ihre glänzende musikalische Veranlagung ihr deutlich die Laufbahn einer Künstlerin weist.“

Doktor Langensfeldt sah mit den hellen, durchdringenden Augen bald auf mich, bald auf Vernon. — es war ein Blick, der mir außerordentlich mißfiel, obgleich ich mir denselben nicht recht zu deuten wußte.

„Schülerin also!“ sagte sie zuletzt. „Das freilich wußte ich nicht! Und Musik! Kunst! Nun, solange die Erde steht, wird es ja freilich auch Menschen geben, die sich das gern anheben!“

„Wollen Sie die Berechtigung der Kunst leugnen?“ rief ich in hellem Zorn. „Die Kunst, die die Menschen entzückt und erbaute hat, so lange die Erde steht und deren langes Bestehen eben ihre Berechtigung beweist: denn unerbittlich wird ausgelöscht, was keine innere Daseinskraft hat!“

„Kein schlechter logischer Schluß für dies blonde Kindsköpfchen, und um so mehr schade, daß der Lehrer es mir wehren wird, seiner Schülerin etwas mehr Vernunft beizubringen, die darin besteht, daß kein Mensch, der Verstand besitzt, sich begnügen sollte, seine Finger rapide auf den Tasten herumtanzten zu lassen und eine Menge Leute, die ihre Zeit weit nützlicher hinbringen könnten, in eine unklare Gefühlsduselei und einen verzierten Taumel zu versetzen. Und dazu ein halbes Leben voll Studien und Anstrengungen, dazu eine Aufopferung von Kraft und Freizeit, die der Wissenschaft zugute kommen könnte! Für mich ist Musik, ist Kunst überhaupt nichts anderes als ein glänzendes Schmuckstück, ohne jeden realen Wert, einzig dazu angetan, die Menge zu blenden, zu verwirren und von dem abzuziehen, was keine Täuschung und keinen Schein zuläßt: von der Wissenschaft, von dem Prinzip, zu leben, um zu nützen!“

Vernon nickte mehrmals, während der Doktor redete, als sei er mit jedem Ausspruch desselben durchaus einverstanden; ein belustigtes Lächeln spielte um seine Lippen, jetzt wandte er sich zu mir und sagte freundlich:

„Kommen Sie, kleine, aus der Riste der Menschheit ausgeschüttete Nachtigall, wir wollen Ihnen schönen Schleier fein säuberlich zusammenfalten, — so! — und ein wenig hinaufheben in die Berge, wo die unpraktische Natur auch viele Blumen wachsen läßt, die nicht als Nutzpflanzen verwendet werden können, während drunten im Tal die Vögel lieblich singen, die uns gebraten ungenießbar scheinen würden. Zu solchem leichtfertigen unüberlegten Nachwerk der Schöpfung gehören auch wir, das sind unsere guten Gesellen, — Glückauf!“ Er gab mir seinen Arm, und ohne noch einen Blick auf den weiblichen Verächter der Kunst zu werfen, traten wir unseren Weg an.

XI.

„Solch' eine Menschenpezies ist Ihnen wohl ganz etwas Neues?“ fragte Vernon, nachdem wir eine Weile stillschweigend unseres Weges gegangen waren. „Mein kleines, munter zwitscherndes Singvögelchen ist ja ganz verstimmt und eingeschüchtert!“

Er sah halb belustigt und halb zerknirsch zu mir nieder und ich empfand, daß wir einander durch den Störenfried näher gerückt waren, und empfand es mit einem Gefühl der Freude, welches mir das Herz warm machte.

„Ja — total neu!“ beantwortete ich jetzt seine Frage. „Ich hatte im Pensionat mancherlei über weibliche Studenten gehört, aber vieles hielt ich für übertrieben, und im ganzen interessierten mich damals solche Damen

zu wenig, als daß ich sonderlich auf deren Schilderung geachtet hätte. Jedenfalls habe ich es nie für möglich gehalten, daß solche Menschen, wie dieser Doktor Langensfeldt, existieren können. Sind Sie mit solchen Erscheinungen vertraut?“

„Nur zu sehr, . . . Leider! Wer, wie ich, in aller Herren Länder kommt, der trifft die seltsamen Blüten, welche Wissensdrang und Fortschrittsstreb des neunzehnten Jahrhunderts gezeitigt haben, überall an: auf den Boulevards von Paris, auf dem Newski-Prospekt zu St. Petersburg, wo man jeden weiblichen Studenten vorweg für eine Nihilistin und Verführerin ansieht, — in hundert Fällen mit Unrecht, wie ich wohl nicht erst nötig habe, Ihnen zu sagen, — auf den Uferpromenaden zu Zürich, das ja ein Monopol für diese weiblichen Bildungshunnen hat, und in den Straßen der englischen Universitätsstädte Oxford und Cambridge, wo die Fräulein Doktoren kurzgeschürzt in derben Männerstiefeln einhergehen, eine zähnefletschende Dogge am Halsband mit sich führend, nicht selten ein kleines Pistol im Gürtel, als Sinnbild ihrer Unerbittlichkeit!“

„Wie unsympathisch ist das alles!“ rief ich aus.

„Und doch ist der weibliche Arzt ein großer Segen und eine der großen Errungenschaften unserer Neuzeit!“ versetzte Vernon gedankenvoll. „Hätte ich dasumal, als das Gesetz durchfiel, einen Platz im betreffenden Rat gehabt, — ich würde lebhaft für die Sache gestimmt haben! Was uns mit Recht albern und übertrieben erscheint, das sind doch nur die häßlichen Auswüchse, die jeder Neubildung anhaften und die mit der Zeit schon weichen werden, — wie ich denn einige durchaus liebenswürdige und schlicht denkende, weibliche Ärzte kennen gelernt habe, die auf nichts anderes als auf die Erfüllung ihrer wahrlich nicht leichten Pflicht bedacht waren, ohne auf jeden Nichtstudierenden mit Verachtung herabzusehen und die Konsequenzen zu ziehen, wie unser Hausgenosse Doktor Langensfeldt es in löblichem Eifer für seine Schuldigkeit hält!“

Ich seufzte unwillkürlich. „Wie wird erst Kollege Ahrens, der Verlobte dieser konsequenten Nützlichkeitstheoretikerin sein?“

„Goffentlich weit genießbarer; — ich denke ihn mir als einen strebsamen etwas nüchternen Herrn, der alles in den Dienst der Wissenschaft stellt, so auch die Wahl seiner Lebensgefährtin, die ihm als intelligenter „Kollege“ gute Dienste leisten kann, deren provozierendes Wesen er aber hoffentlich nicht teilt!“

„Haben Sie eigentlich unsere ganze Unterhaltung mit angehört?“ fragte ich etwas zaghaft.

„Erst von dem Punkt, als Sie so gründlich nach der Ursache Ihres Erröthens gefragt wurden und ganz tapfer und ehrlich Ihre Verteidigung führten, wie ich es mir von Ihnen gewünscht hatte. Vorher meinte Doktor Langensfeldt, „Kollege Ahrens“ würde sich wahrscheinlich in Sie verlieben, und ich kann dieser geistreichen Voraussetzung nur beipflichten!“

„Er soll sich in mich aber er hat ja eine Braut!“

(Fortsetzung folgt.)

Seiden-Haus M. Marchand,

36 Langgasse 36.

Alleiniges
Seiden-Waren-Spezial-Geschäft
am hiesigen Platze.

Weihnachts-Verkauf zu herabgesetzten Preisen.

Alkohol-Gegner-Bund.

Ortsverein Wiesbaden.

Samstag, den 21. Nov., Abends 8 1/2 Uhr, in der Aula der Töchterhule am Marktplatz.

Öffentlicher Vortrag

des Herrn Alfred Smith aus Niendorf, über: „Was sollte Jedermann von den verabscheuten Getränken wissen.“ Nach dem Vortrag freie Aussprache. Eintritt frei.
Der Vorstand.

Operngläser

Spezialität: Lemaire-Gläser.

in reichhaltiger Auswahl in den Preislagen von 7.50 bis 75.— Mark.

L. Ph. Dorner, Optiker, Marktstrasse 14, am Schlossplatz.

Gekleidete und ungekleidete

Puppen,

Puppen-Wäsche, Puppen-Betten, Garderobe, Möbel, sowie alle möglichen Puppenartikel in größter Auswahl. Puppen werden a. Reparatur angenommen.

Kaiser-Bazar,

Galanterie- und Spielwaren.

Al. Burgstrasse 1.

Koch- und Tafeläpfel,

verschiedene Sorten, in nur guter Waare per Centner von 15 Mk. an empfiehlt W. Hohmann, Erdaustr. 3. Tel. 564.



Warm

gefüllte Hausschuhe in eleg. Form, wie oben, mit Absatz, für Damen 2.50
Leber-Hausschuhe mit Blatt, gefüllt für, 2.25
Zuch-Hausschuhe mit feinem Futter und antier Ledersohle, Gelegenheitslauf 1.50
Elegante, warm gefüllte Saffian-Hausschuhe m. niedrigem Absatz, schwarz, roth, braun u. gelb, alle Größen 2.95
Kinderpantoffel aus Zuch und Leder, sehr warm, für 65 Pf., 75 Pf., 1.50 u. 1.95.
Es sind dies selten billige Posten in Kinderschuh.

Fett & Co.'s Schuhwarenhaus
Union,

33 Langgasse 33, Ecke Goldgasse.

Echt Weisfälsch. Bumpenickel

in bekannt hervorragender Qualität, von 1/2-1/4 Kilogramm an, auf Wunsch geschnitten, luftdicht verpackt, liefert post- und frachtkostenlos Schwertler Brotfabrik, Schwerte i. Westf. F 99

Nur Mut

verehrtes Fräulein, der Kuchen misslingt Ihnen nie, wenn Sie Voegelé-Backpulver verwenden.

München. **H. Recknagel,** Wiesbaden.

Adolfstrasse 6.

Central-Heizungen.

Ventilations- und Entstaubungs-Anlagen.
Bade-Anstalten

in vorzüglicher Ausführung.

Motorwannen „Undosa“

für Wellen-, Strom- und Quellbäder,

im Augusta-Viktoria-Bad in Betrieb.

Jalousieklappen
bester Construction.

Prospecte gratis und franco.

Gelochte Bleche
in modernen Mustern.

Große Mobiliar-Versteigerung.

Heute Freitag, den 20., Samstag, den 21., und nöthigenfalls Montag, den 23. November, Vormittags 9^{1/2} und Nachmittags 2 Uhr anfangend, verleierte ich zufolge Auftrags wegen Abbruch eines Hotels folgendes ausrüstetes Mobiliar im Versteigerungsort

Morikstraße 12

als:

Betten, Spiegel, Kleider- und Weißzeugchränke, Verticow, Garnituren in Sametstoffen und Rips-Bezug, einzelne Sophas in Plüsch, Rips- und Damast-Bezug, 1 großer Schreibtisch, 1 kleiner, 1 Sopha-Spiegel, Kommoden und Console, Teppiche, Läufer, div. Bouleaux und Gardinen, Delamalde, Waschkommoden und Nachttische, mehrere Dugend Stühle, runde, ovale und Ausziehtische, Kofferböcke, Handtuchhalter, einzelne Matratzen, Deckbetten und Kissen, Stühle, Glas, Porzellan, Gallerien, 1 Tische, 1 gr. Küchenschrank, 1 Spülmaschine, Ofenvorwärmer, Schmel, Kassetten, Chaiselongues, Pinoleumvorlagen, Stiefelständer und versch. Haus- und Küchengeräthe

Öffentlich meistbietend freiwillig gegen Baargeldzahlung.

Besichtigung 2 Stunden vor der Versteigerung.

Adam Bender, Auktionator u. Taxator,

Geschäftlokal: Morikstraße 12.

Wohnung: Schwalbacherstraße 7.

DRUCKSACHEN

jeder Art

liefert die

**L. Schellenberg'sche
Hof-Buchdruckerei
Wiesbaden**

Langgasse 27 Fernsprecher 2266.



Elegante Drucksachen

für den häuslichen und gesellschaftlichen
Verkehr besonders
gepflegt.

Koch- und Tafeläpfel
ca. 10 h. besten Sorten, wie: Goldparmänen, Graureinetten, Wein- und Wachsreinetten, Radäpfel u. v. A. gemischt p. Centner 16,25. So lange Vorrath nur diese schöne Waare. Schiersteinerstraße No. 1, Obhiladen, Luxemburgstraße 5, Ecke Derderstraße (Thorfabrik).

Special-Haus
für
Teppiche.

Rückersberg & Harf,

Marktstrasse 9. 2904

Strohjacke v. 5 Mk. an in allen Größen
vorrätig. Telefon 2823.
Philipp Lauth, jetzt Bismarckring 33.

**DAVID'S
MIGNON-
KAKAO**

Fr. Pfd. Mk. 1.00, 1.50, 2.00 u. 2.50
ist das feinste Fabrikat der Welt.

FR. DAVID SÖHNE, HALLE A.S.

Proben mit Angabe richtiger Niederlage senden kostenlos.

W 127

Viëtorsche Kunstanstalt, Wilhelmstr. 54, Ecke Tannusstr.

Ein grosser Posten prächtig-schöner, moderner

fertiger Stickereien,

Decken aller Grössen, Schoner, Handtücher,
Servirdecken, Servietten, Tablett- u. Eis-
deckchen, Nachttaschen, Wandschoner etc.

3105

enorm billig

Viëtorsche Kunstanstalt, Wilhelmstr. 54, Ecke Tannusstr.

Treibjagd! Schwerste bayerische Waldhagen!



Gasenbraten . . . 3.20
Gasenrücken . . . 2.—
Gasenteile . . . 1.50
Schwerste Rehbraten . . . 6.—

Sonstiges Wild und Geflügel
zu bekannt billigen Preisen.

Emil Petri,

Nerostraße 24, Telefon 2671,
Wild- und Geflügelhandlung.

Bestellungen per Postkarte werden prompt
befolgt.



3000 Pfund.

3000 Pfund.

Großer Massen-Fischverkauf.

Heute sind eingetroffen frisch vom Fang:

Prima Schellfische von 40 Pf. an pro Pfund, nach Größe, prima Ost-
seedorf 40 Pf., Cablian, ganze Fische, 40 Pf., Cablian im
Anschnitt 50—60 Pf.

Prima Fluszkander von 70 Pf. an, lebendfr. Rheinlander 1—1.50 Mk.,
lebendfr. Rheinhechte 80 Pf. bis 1 Mk., Lachsforellen 1.60 Mk.,
Bodenfischeforellen 2 Mk., Rorderneher Angelschellfische 70 Pf.

Kleiner Steinbutt pro Pfund 1 Mk., Heilbutt im Anschnitt 80 Pf.
bis 1 Mk., ächte Seesungen (Bortionsfische) pro Pfund 1 Mk.,
rothfleischiger Salm 1.50—1.80 Mk.

Blaufelchen 1.50 Mk., Rouge 60 Pf., Matrelen 80 Pf., Eperlaus
50 Pf., täglich frische Seemuscheln 100 Stück 60 Pf., ächte
Bratbücklinge pro Stück 10 Pf., Dorsch 1 Mk., Bollharinge
7 Pf., Dorsch 80 Pf., frische Crevettes (Arabben) 1/4 Pfund
15 Pf., pro Pfund 50 Pf.

3102

 Eine große Grube Pferdewerke
abzugeben bei Chr. Diels, Kartoffel-Hand-
lung, Rimmerwiesstraße 2.

Immobilien

Immobilien zu verkaufen.

Villa

in schöner Lage, mit Garten, enthaltend zwei elegante herrschaftliche Wohnungen, wenigstens halber sehr preiswert zu verkaufen. Ankaufung bei Off. u. Chiffre N. 565 an den Tagbl.-Verl.

Gustav-Freitagstr. 11,

neuerbaute, mit allem Comfort der Neuzeit, Villa zu verkaufen. Näb. bei dem besten Architekten Fritz Arens, Nikolausstr. 23, Part.

Hofstelle d. **Neue Villa**, dicht am elektr. Bahn, hochrentables 6-Zim.-Haus unter Tage zu verkaufen durch **H. Komp**, Immobilien-Agent, Bismarckstr. 8, 2 St.

Haus, nahe Bismarckstr., Vorder- u. Mittel- u. Hinterbau (Lage 190.000 Mk.), bei 20.000 Mk. Anzahl. u. v. Nur Selbstkäufer erb. Anst. Anst. u. O. 611 a. d. Tagbl.-Verl.

Zu verkaufen

die hochselegante Villa Gde. Bessing- und Martinstr. 15 Zimmer u. reichl. Zubehör, sowie die Villa Gde. Bessing- u. Schubertstr. 11 Zimmer u. Zubehör. Näheres Adelsheimstr. 64, 3.

Ein noch neues Landhaus mit 6 Z. u. Zub., 11.000 Mk., sowie in der Nähe Wiesb. versch. neue Häuser mit 8-10 Zim., schönem Garten f. 18.000 und 20.000 Mk. zu verk. durch **J. & C. Firmenich**, Bismarckstr. 51.

Ein schönes, reichl. **Gehaus**, worin ein gutgeh. Colonial-Geschäft seit Jahren betrieben wird, anderer Unternehm. halber f. 130.000 Mk. zu v. d. **J. & C. Firmenich**, Bismarckstr. 51.

Wegens halber eine schöne Villa, Nerothal, für 75.000 Mk., eine Villa, Nähe Emmerstr., für 52.000 Mk., eine schöne real. **Etage-Villa**, Nähe Frankfurterstr., f. 126.000 Mk. zu verk. d. **J. & C. Firmenich**, Bismarckstr. 51.

Im westl. Stadtth. ist ein neues Haus mit 10 Zim. u. 10 Zim.-Bath., f. 140.000 Mk. mit einem Heberisch von ca. 2400 Mk. zu verk. d. **J. & C. Firmenich**, Bismarckstr. 51.

Nähe der Emmerstr. ist weggeh. ein schönes Haus mit 10 Zim., 3 u. 4 Zim.-Bath., 11.000 Mk., f. 113.000 Mk. mit 2 Heberisch, ca. 1000 Mk. zu verk. d. **J. & C. Firmenich**, Bismarckstr. 51.

In einer sehr belebten Gegend ist ein altes, gutgehendes Hotel mit 2 großen Wirtschaften, gr. Küche, 7 Fremdenz., gr. Tanz- u. Gesellschaftsaal, gr. Restauration-Garten, 100 Stallung u. f. w., mit sämtl. Wirtschaftszubehör für 90.000 Mk. mit 15.000 Mk. Anzahl. zu verk. d. **J. & C. Firmenich**, Bismarckstr. 51.

In **Sonnenberg** ist ein schöner Bauplatz, ca. 60 Ruten, die Fläche zu 280 Mk. in sehr schöner Lage zu v. d. **J. & C. Firmenich**, Bismarckstr. 51.

Landhäuser zu verkaufen.

Unsere neu erbauten Einzel-Wohnhäuser **Reich-Neuerstr. 6, 8 und 10** (2 Min. von der Haltestelle der elektrischen Bahn), je 8 Zimmer enthaltend, mit Centralheizung und elektrischem Licht, No. 10 event. mit Stallung, sind zu verkaufen. Näheres durch die Agenten oder bei **Otto & Eschenbrenner**, Luisenstraße 22.

Weinbergstraße 1, mit 8 ar 50 qm Flächengehalt, 11 Zim., gr. Wintergarten, überdachte Veranda, 3 Balkone, Bad u. sonst. reichl. Zubeh., elektr. Licht u. Centralheizung, zu verkaufen. Näb. Langstr. 5.

Hochherzogliche Villa Frankfurterstraße 25, sehr geeignet u. comf. eingerichtet, 10 Zim., reichl. Zubeh., Centralh., elektr. Licht, Gart., zu verk., ev. zu verm. Wohnungs-nachweise bei **Lion & Co.**, Schillerpl. 1.

Villa Freidelstraße 4 mit über 70 Ruten, gr. Bauplatz zu verkaufen. Beschichtigung jederzeit gestattet.

Villa im Nerothal, nächst Baustelle, Bismarckstraße 47, an den Anlagen gelegen, modern ausgestattet, zu verkaufen. Näb. Langstr. 49, 2.

Schöne H. Villa, 8 Zimmer, Balkone u. reichl. Zubeh., großer Garten, nahe dem Kaiserhof, preiswert zu verkaufen.

Elise Henninger, Moritzstr. 51, 3.

Pensions-Villa, vorz. Lage, 13 Zimmer u. zu verkaufen od. v. 1. April f. 6000 Mk. zu vermieten. **O. Engel**, Adolfsstraße 8.

Landhaus mit Stallung zu verkaufen. Näheres bei **Otto & Eschenbrenner**, Luisenstr. 22.

Villa in Wiesbaden gegen mein Anwesen in Frankfurt a. M. (nur auf reeller Basis) zu tauschen gesucht. Näb. d. Senial **P. A. Herman**, Emmerstr. 45, 12-2 Uhr.

Zu verk. rentables Haus, Adelsheimstr., für 88.000 Mk. d. d. **Immobilien-Agentur J. Chr. Glücklich**, Bismarckstraße 50.

Zu verk. comf. Etage-Villa, Schöne Aussicht, d. d. **Immobilien-Agentur J. Chr. Glücklich**, Bismarckstraße 50.

Zu verk. comf. Villa m. Stallung, Remise, in feiner Lage, d. d. **Immobilien-Agentur J. Chr. Glücklich**, Bismarckstraße 50.

Zu verk. Haus m. gr. Garten, Emmerstr., d. d. **Immobilien-Agentur J. Chr. Glücklich**, Bismarckstraße 50.

Zu verk. mehrere Villen, Blumenstraße, Hofenstr. u. d. d. **Immobilien-Agentur J. Chr. Glücklich**, Bismarckstraße 50.

Zu verk. comf. Villa, Bismarck-Freitagstr., d. d. **Immobilien-Agentur J. Chr. Glücklich**, Bismarckstraße 50.

Zu verk. mehrere Villen im Nerothal, Langstr., Weinbergstr., Kapellenstr., Blumenstraße u. d. d. **Immobilien-Agentur J. Chr. Glücklich**, Bismarckstraße 50.

Zu verk. Bauplätze in jeder Größe und in feinsten Lagen d. d. **Immobilien-Agentur J. Chr. Glücklich**, Bismarckstraße 50.

Zu verk. Villa in feiner Lage für 60.000 Mk. d. d. **Immobilien-Agentur J. Chr. Glücklich**, Bismarckstraße 50.

Mainzerstraße Villa mit 8 Zim. u. reichl. Zubeh., preisw. zu verkaufen.

O. Engel, Adolfsstraße 8.

Villa am Walde, m. gr. Garten, 10 Zim., elektr. Licht, 7-8 Zimmer mit allem Nebengel., veranlagt zu verkaufen. Zu verk. **M. Cassel**, Langgasse 8.

Rechtshaus mit großem Wein Keller, in der Nähe des neuen Bahnhofs, zu verk. Gest. Offerten unter **N. 616** an den Tagbl.-Verlag.

Rechtshaus mit 11 Zim., 48.000 Mk. d. d. Anzahl. zu verk. Off. u. **N. 616** an den Tagbl.-Verl.

Rechtshaus, keine Baus, preisw. zu verkaufen. Offerten von Selbstbesitzern unter **T. 616** an den Tagbl.-Verlag.

Hochrentables Etagehaus mit 8200 Mk. Heberisch, vom Erbauer zu verkaufen. Das Haus eignet sich besonders zur Kapitalanlage. Postlagernd sub **E. Sch. 23** Bismarckpost.

Villa Langstr. 5, Nerothal, zu Haus, 11. Objekt im Südviertel, welches sich durch seine günstige Lage für ein Kur-, Reiz- u. Bolkswaren-Geschäft eignet. Ist umstände halber billig und mit nur 5-6000 Mk. Anzahlung zu verk. durch den Beauftragten **Herrn Karl Krebs**, Doppelheimerstraße 34, 1.

Ein Haus mit zwei und drei-Zimmer-Wohnungen nebst Stallung ist zu verkaufen. Agenten verboten. Näb. im Tagbl.-Verlag. Ku

Mk. 1000 netto Heberschub nach 5% Verzinsung des Kaufpreises läßt sich ein schönes 5-Zimmer-Haus, Südviertel, **O. Engel**, Adolfsstraße 8.

Moderne Villa, 10 Zimmer u., sowie groß. schatt. Garten, in feiner Lage, nahe dem Kurhaus, sofort wegen Wegzug zu verkaufen. Off. unter **N. R. 95** postl. erbeten.

Zu verkaufen Haus Dambachthal 4. Näb. bei **Jacob Stengel**, Sonnenberg.

Villa in Bieidenstadt (Bahnl. Wiesb.-Schwalbach, 48 M. Fahrzeit), 8 Zim., Mäuer, Garten, billig zu verkaufen od. zu verm. Zur Aufnahme von Sommerfrischlern f. geeignet.

A. Kretzer, Weidenburgstraße 5.

Prima Hotel-Restaur., Rheinfeld, naheh. für 80.000 Mk., mit 15.000 Mk. Anzahl. zu verk. **Imand**, Luisenlag 1.

Villa in Heidelberg, 8 Z., gr. Garten u. Bauplatz, Preis 60.000 Mk., sowie

Villa in Baden-Baden, neu, 8 Z., 1500 qm Garten, Preis 60.000 Mk., unter glückl. Beding. zu verkaufen, evtl. Tausch

gegen Villa oder Bauplatz in Wiesbaden. Näheres beim Besitzer **Carl Schweizer**, Privatier, Dambachstraße 10, Stuttgart.

Villenbauplatz, ca. 36 1/2 R., an fert. Str., zu verkaufen. Näb. Bismarckstraße 19, 1 v. **Gartengrundstück**, 80 Ruten, 50 Mtr. auf 40 Mtr. umsäumt, mit Brunnen, vielen Obstb., direct a. Straße nach Dierdorf, gibt mehrere Bauplätze mit Gartengärten, wegen Verzug d. Besitz. zu verkaufen. **Imand**, Luisenlag 1.

Immobilien zu kaufen gesucht. Villa od. Ein-Familien-Haus innerhalb der Stadt zu kaufen gef. Nur Off. v. Bel. unter **N. 614** an den Tagbl.-Verlag.

Rentables Haus zu kaufen gesucht. Offerten mit Angabe des Preises u. Chiffre **N. 615** an den Tagbl.-Verlag erb.

Rentabl. Haus mit 2- oder 3-Zimmer-Wohnung in verkehrter Lage d. h. h. h. h. zu kaufen gef. Off. unt. **E. 615** an den Tagbl.-Verlag.

Gut rentables Etagehaus als Kapitalanlage zu kauf. gef. Anzahl. 30-40.000 Mk. Agenten zweifl. Postlag. sub **N. 13** Bismarckpost.

Danksagung.

Für die herzliche Theilnahme bei dem uns betroffenen Verluste unserer guten unvergesslichen Mutter,

Frau Karoline Berner, Wwe., geb. Fischer.

sowie für die vielen Blumenpenden und besonders dem Herrn **Pfarrer Weesemeyer** für seine trostreiche Grabrede sprechen wir hiermit unsern innigsten Dank aus.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Familie Karl Berner.

Familie Josef Faigle.

Wiesbaden, den 19. November 1903.

Fremden-Verzeichnis vom 19. November 1903.

Alteisen. Böhling, Kfm., Köln.
Bayrischer Hof. Knott, Kfm., Frankfurt. — Gölbacking, Kfm., Stromberg. — Breuer, Kfm., Köln.
Block. Maier-Friedlaender, Fr., Ermatingen. — Friedlaender, Rent., Ermatingen. — Matthes, Gutsbes. m. Fr., Potsdam.
Dieterich. Sucker, Fabr., Nürnberg.
Einbern. Franken, Kfm., St. Johann. — Heister, Kfm., Kaiserslautern. — v. Nordhausen, Kfm., Potsdam. — Friedt, Kfm., Stettin. — Vogt, Kfm., Stuttgart. — Neukirchen, Kfm., Köln.
Eisenbahn-Hotel. Hinzpeter, Braumeister, Stettin. — May, Kfm., Frankfurt. — Wiehn, Kfm., Siegen. — Trauth, Kfm., Stuttgart. — Sonnenfeld, Kfm., Elberfeld. — Heinzmann, Kfm., Oberreifenberg. — Cassel, Kfm., Frankfurt.
Englischer Hof. Voigt, Fabrikbes., Oelze. — Grünfeld, Fabrikbes. m. Fr., Lohr.
Hotel Fahr. Kampf, Fr. m. T., Weilburg. — Jacobi, Kfm., Hamburg. — Hahn, Kfm., Gießen. — Hitzcke, Kfm., Elberfeld. — Piering, Nch.
Grüner Wald. Vogt, Fr., Bonn. — Dyrenfurth, Kfm., Hamburg. — Hamburger, Kfm., Frankfurt. — Nordes, Theateragent, Berlin. — van Oepen, Kfm., Frankfurt. — Gerster, San.-Rat, Dr. m. F., Braunfels. — v. Zwerg, Kfm., Frankfurt. — Fuchter, Kfm., Mannheim. — Wolff, Kfm., Berlin. — Hees, Kfm., Stuttgart. — Zais, Dr., Starnberg. — Häusler, Kfm., Berlin. — Saalfeld, Kfm., Limburg. — Simon, Kfm., Niederlahnstein. — Kiehe, Kfm., Fulda. — Schein, Fr., Köln. — Ritter, Hotelbes., Erfurt. — Fauser, Kfm., Stuttgart. — Bunder, K. russ. Konsul, Mannheim. — Beger, Kfm., Pforzheim.
Hamburger Hof. v. Gustadt, Fr., Oberst, Hannover.
Happel. Strauß, Kfm. m. Fr., Straßburg. — Huber, Kfm., Köln. — Iring, Kfm., Bingen. — Neu, Kfm., Nürnberg. — Krause, Kfm. m. Fr., Frankfurt.
Kaiser Friedrich. Gruber, Kfm., Heidelberg.
Kaiserhof. Kaufmann, Justizrat m. Fr., Berlin.
Königlicher Hof. v. Gulonnew, Hauptm., Koblenz.

Goldenes Kreuz. Reißmann, Mittweida. — Schmeyer, Grubenbes., Nohfelden.
Metropole u. Monopol. Cohn, Fabrikbes. m. Fr., Luckenwalde. — Sonnenthal, Baumeister, Berlin. — Pressel, Offizier m. Fr., Aschaffenburg. — Schultz, Kapitänleut. m. Fr., Kiel. — Beck, Kfm., Düsseldorf. — Schood, Kfm., New York. — Bender, Kfm., Berlin.
Minerva. Czygan, Rechtsanw. u. Notar, Sauburg.
Hotel Nassau. Bauer, Fabrikbes., Köln. — Schaeffer-Auffarth, Fr. Rent. m. S., Frankfurt. — Alard, Fr. Rent., Rotterdam. — Verschure, Rent. m. Fr., Rotterdam.
Neuenhof. Behr, Kfm., Köln. — Wissenbach, Kfm., Herborn. — Mettsche, Kfm., Berlin. — Werner, Kfm., Würzburg. — Braunschweig, Ingen., Halle.
Dr. Fleischer Kurhaus. Naday, Kfm., New York.
Zur neuen Post. Nöhr, Kfm., Gera. — Dillmann, Obererbach. — Weber, Kfm., Koblenz. — Oebau, Kfm., Arnstadt.
Premis-Hotel. Leyendecker, Fr., Idstein.
Zur guten Quelle. Greuling, Kfm., Dietz.
Quisiana. Ante, Hohenlimburg. — Zerrahn, Rent., Boston.
Reichspost. Cardoro, Kfm., Antwerpen. — Klein, Weilmünster. — Funke, Ingen., Köln. — Kraut, Fr. m. Kind, Frankfurt. — Düppmann, Kfm., Schwerdt. — Bandschal, Kfm., Frankfurt. — Karsten, Kfm., Magdeburg. — Schenker, Kfm., Dresden.
Rhein-Hotel. Kimmellus, Neesbach. — Hepp, Bürgermstr., Seelbach. — Durst, Kfm., Magdeburg. — Haupt, m. S., Langenschwalbach. — Dietz, Direkt. m. Fr., Köln.
Römerbad. Bölsing, Geh. Registrator im Ausw. Amt, Berlin.
Rose. v. Budny, Rechtsanw., Warschau.
Weißes Roß. Steinbrück, Fr., Erfurt. — Weymar, Fr., London.
Schützenhof. Bangel, Chemiker m. Fr., Höchst. — Wölfling, Kfm. m. Fr., Borken.
Schweinsberg. Müller, Kfm., Koblenz. — Baab, Kfm., Alzey. — Berg, Kfm. m. Fr., Frankfurt.

Tannhäuser. Briess, Kfm., Düsseldorf. — Petry, Ingen., Frankfurt. — Fischer, Kfm., Weimar. — Stöcker, Kfm., Leipzig. — Fuchs, Ref., Bitburg. — Fuchs, Bitburg. — Eckstein, Kfm., Augsburg.
Tannus-Hotel. Weis, Kfm. m. Cousine, Hagen. — Dorn, Ref., Naumburg. — Appel, Kfm. m. F., Frankfurt. — Arzt, Fr. Rent., Michelstadt. — Gronert, Fr. Rent., Berlin. — Freudenberg, Gutsbes., Zweibrücken. — Neumann, Prokurist m. Fr., Gleiwitz. — Hofmann, Dr. med., Homburg. — Kassdu, Fr. Rent., Gries.
Union. Sell, Kfm., Heidelberg. — Huth, Gerichtsvollzieher m. Fr., Frankfurt.
Vogel. Karschunke, Kfm., Breslau. — Schmitz, Köln. — Schenk, Kfm., Mannheim. — Bauer, Neerpelt. — Protz, Essen.
Weins. Kerner, Bürgermstr., Wehen.
In Privathäusern:
Villa Carmen. Moeller, Fr. Dr. m. T. u. Bed., Schlangenbad.
Elisabethenstraße 10. Viestel, Hauptm. m. Fr., München.
Elisabethenstraße 23. Rosenbaum, Fr., Montreux.
Pension Fortuna. Maas, Rent., Florenz. — Spiegel, Fr. Rent., Petersburg. — Frhr. v. Gayl, m. Fr., Baden-Baden.
Pension Hammonia. Bachmann, Oberleut., Schweden.
Villa Helene. van Derlip, Fr., Danville. — Reichmann, Fr., Danville. — Reichmann, 2 Fr., Danville. — Endreß, Fr., Danville. — Pratt, Fr., Fredonia.
Villa Olanda. v. Lengerke, Fr. Landrat m. T., Kassel.
Villa Primavera. de Pindella, Fr. Gräfin m. S. u. Begl., Berlin.
Saalgasse 24/26. Ullmann, m. Fr., Mur. Goslin.
Stiftstraße 2, P. Streblow, Fr., Dresden.
Stiftstraße 26. Vaatz, Rent. m. Fr., Rußland.
Pension Unkel. Schernack, Fr. Oberstabsarzt, Lübeck. — Weber, Kreuznach.
Villa Victoria. Engel, Fr. Hauptm., Straßburg.
Pension Wilda u. Dambek. Metzger, Prokurist, Dillingen.
Wilhelminenstraße 2. Lorenz, Fr., Osnabrück.

Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 542. Abend-Ausgabe.

Freitag, den 20. November.

51. Jahrgang. 1903.

Sämtliche Schuhwaren,

welche von der
Versteigerung
zurückgeblieben sind, werden zu jedem annehm-
baren Preise ausverkauft.

Nur **Reiniger Schuh-Bazar,**
Goldstraße 17. 2927
Fleischhackmaschinen
(bestes System),
Brot Schneidmaschinen
Messerputzmaschinen
billigst. 2342
Franz Flössner,
Wellstr. 6.

Medicinal-Leberthran

von mildem Geschmack
per Flasche 90 und 50 Pf.,
sowie lose ausgewogen. 3039
Drogerie Moebus, Tammstr. 25.

Achtung — Frankfurt.

Der **Altstadt-Consum** hat noch einen
weiteren Lieferant aus Frankfurt für Lieferung der
so rasch beliebt gewordenen

Frankfurter Würstchen,

2 Stück 25 Pf.,
ausgelegt und kann der **Altstadt-Consum** von
jetzt ab seinen Abnehmern pünktlich Dienstags,
Freitags und Samstags liefern. 3115

Niederrhein. Kornbrot,

neue Sardinien, Anchovy,
Hollands in Gläsern, Tomaten,
Bouillon, Senf, Wein- und
Champ. - Märinge, Meier
Sprotten, Bücklinge und
Flundern, geräuch. Lachs,
Aal, Forellen in Gelee, neue
Sardinien in Öl u. Kronen-
Hammer, Fleischwaren und
Käse in grosser Auswahl.
J. M. Roth Nachf.,
4. Gr. Burgstrasse 4. 2904

Für sparame Hausfrauen!

Petroleum p. Str. 17 Pf., Soda 8 Pf., 10 Pf.
Prima Kernseife p. Pfd. 22 Pf., b. 5 Pf., 21 Pf.
Neue Ständer Vollharinge per St. 3 Pf.,
10 St. 28 Pf.
Feinste Süßrahmbutter per Pfd. 118 Pf., bei
5 Pfd. 115 Pf.
Feinstes Blütenmehl 16 Pf., bei 5 Pfd. 15 Pf.
Sämtliche Back- u. Puddingpulver à 7 Pf.
Kaffee!! Kaffee!! Kaffee!!
garantirt rein schmeckend, per Pfd. von 80—180 Pf.
Wiesbadener Lebensmittelkonsumgeschäft,
42 Seemannstraße 42.

Prima Schweinefleisch

wird am Samstag, den 21. November, per Pfund
65 Pf. ausgebauten Adlerstraße 66, Part.

Naturbutter 10 - Pfd. - Coll. Nr. 650.

Euten, fr. geschl., fette Gans oder 3 Euten
Nr. 450.

Meines Gänsefett per Pfd.

Bratenfett per Pfd. 60 Pf.
Restaurant Falkhof, Moritzstraße 16.
Kommissärs ist an haben Albrechtstr. 83, 2.

Limburger Käse

33 Pfg.
pro Pfund im Stein, fein weichschnittige Waare.

C. F. W. Schwanke Nachf.,

Schwalbacherstr. 43, gegenüber d. Bäckstr. 11.
Telef. 414.

Verkauf von heute an wieder wie
früher: Kalbsfleisch 60—66, Rindfleisch ohne
Unterschied 60, Roastbraten und Gänse 66,
Lenden 1., Schweinefleisch 70—75, Bruch-
lopf und Fleischwurst 70, Leber- und
Blutwurst 40. Seel. 27 Bleichstraße 27.

Restauration Adolf Petry,

Martstraße 8, Ecke Maurergasse.

Samstag:

Meckelsuppe.

Morgens:
Beikfleisch, Bratwurst, Schweinepfote.

Ein Cigarren-Geschäft zu verkaufen
Al. Langgasse 7.

Ein weißer Kachelofen nebst 2 kleineren
eiserne Ofen billig zu verkaufen Barstraße 8.

Perfekte anverl. befr. r. Herrschaftsfohlin m.
best. Jungs. f. St. Kambrenstr. 12, Gemütel

10. Ziehung der 5. Klasse 209. Kgl. Preuss. Lotterie.

(Som. d. 18. November 1903.) Nur die Gewinne über 240 Mk. sind den betreffenden
Gewinnern in Rummern beigelegt. (Ohne Gewähr.)

19. November 1903, vormittags. Nachdruck verboten.

101 [5000] 256 97 894 628 82 [5000] 1146 61 238 309 458 894 50 2144
330 491 723 [5000] 69 973 [5000] 94 3107 389 343 [5000] 46 707 30 867 29
[1000] 4106 262 69 92 300 [1000] 471 758 97 840 300 5117 39 114 67
[1000] 486 89 6985 101 507 [5000] 627 787 [5000] 824 [1000] 25 67 96 348
7026 139 [5000] 641 898 975 87 8272 79 43 563 715 933 48 9094
282 314 34 56 70 446 583 679 83 730 [5000] 88 908 [5000]

10042 [5000] 432 40 89 564 611 11156 363 [1000] 511 737 967 901
[1000] 73 12008 256 381 426 619 821 27 12064 331 955 810 21 945
14211 12 388 407 742 98 902 15148 40 [5000] 226 796 669 964 69 14016
94 128 234 431 686 970 78 17129 306 32 [1000] 412 86 622 28 62 76
877 968 18156 57 [5000] 306 521 73 639 802 95 975 19034 [1000] 133
800 35 79 [5000] 432 707

20205 16 17 340 72 443 632 [5000] 713 902 38 89 21121 53 282 99
861 74 422 535 640 52 74 771 806 62 69 22115 20 [5000] 215 [5000] 356
74 640 758 66 966 82 83 22039 250 379 485 53 555 703 915 31 35 89
24076 139 300 74 461 547 632 966 25055 92 94 [1000] 111 276 315 469
76 89 [5000] 99 382 689 80 783 812 98 963 92 20404 57 150 435 85 97
254 618 89 27024 278 848 428 639 78 917 93 25039 57 80 324 [5000] 66
84 [5000] 418 26 27 513 700 50 919 [15000] 20050 180 206 72 347 99 464
533 600 747 858 59 337

30191 224 63 406 99 [1000] 549 [5000] 713 [1000] 43 896 980 31247
288 493 523 919 46 [5000] 32026 193 290 321 56 401 61 636 [1000] 92
821 40 33120 35 219 30 [5000] 588 648 851 900 34009 32 292 72 314
769 70 810 19 966 58 97 35154 82 [5000] 651 726 58 86 979 84 30007
62 115 [5000] 249 78 520 755 69 846 37005 66 232 430 40 44 [1000] 650
82 782 953 [5000] 38229 46 487 [5000] 747 892 30018 151 330 588
[5000] 964

40154 93 224 804 18 41094 186 355 65 463 594 681 98 716 17 85 89
949 42018 174 206 83 393 473 91 505 643 903 83 922 [1000] 43041 215
[1000] 395 633 61 753 818 87 996 [5000] 44048 165 267 329 86 447 76
[1000] 591 623 [5000] 716 42 49 82 45101 691 718 [5000] 907 54 [1000] 62
40065 257 770 [5000] 992 47028 34 251 64 89 343 548 645 48070 175
207 58 358 94 594 [1000] 670 716 94 49191 310 42 [1000] 421 709 87 844
920 [5000]

50084 218 81 473 528 [5000] 606 28 81 767 823 95 985 [5000] 51021
74 678 79 882 52005 113 224 442 517 35 696 709 855 93 998 [5000] 53230
745 974 54012 [5000] 204 80 472 [5000] 581 621 54 759 55072 150 76
215 [1000] 71 300 71 897 82 745 830 64 79 735 56115 310 456 581 698 618
737 53 843 78 98 57322 38 47 [5000] 791 854 987 [5000] 58028 219 28
[1000] 334 87 549 71 626 58 [1000] 748 58 59011 175 231 65 86 422 68
[5000] 532 54 772 812 929 49 71 78

60007 15 21 77 103 19 85 [5000] 287 70 318 37 99 415 59 72 [5000] 538
611 16 76 85 700 43 826 61006 84 282 535 681 [1000] 741 [5000] 895 63112
76 229 40 [5000] 686 687 934 68098 71 528 804 51 64232 302 66 490 596
652 [5000] 737 [1000] 56 849 76 957 65050 40 326 55 68 514 600 87 941
66127 76 376 411 581 726 335 [1000] 49 67038 143 62 840 72 518 692 738
890 958 68082 226 [5000] 9 [5000] 800 711 843 94 [1000] 69296 377 78
428 62 540 698 [1000] 754 903

70005 118 317 418 62 [5000] 596 641 52 723 895 71049 138 223 29 30
333 907 72104 86 89 [5000] 356 467 678 73153 236 427 643 64 74041
114 [5000] 399 701 42 51 825 87 953 75 75276 [1000] 521 [5000] 636 71 782
91 [5000] 815 82 70556 673 709 33 825 964 77031 100 45 492 58
613 963 [5000] 78108 306 445 517 20 79157 223 405 550 748 55 861 87
99 965

80179 [5000] 214 436 520 [5000] 80 692 772 [1000] 99 805 81058
291 482 580 34 85 [5000] 648 [5000] 733 76 955 82008 [1000] 308 25 42
51 378 431 515 66 787 929 [5000] 69 83032 78 190 99 224 41 49 80 357
408 641 62 878 97 84290 495 [5000] 680 83 763 800 92 85039 [5000]
55 99 242 667 96 775 900 86023 [5000] 375 [1000] 547 610 87241 389 463
587 794 88024 251 60 348 457 500 36 612 870 89138 390 86 461 83
539 626 749 910 [5000] 28 88 51 65

90061 140 80 89 247 50 466 549 657 91010 84 143 53 387 418 47 67
511 [5000] 645 [5000] 78 922 99 92087 [5000] 160 82 286 313 584 836 86
922 45 48 56 93102 390 625 61 863 983 94215 67 522 617 [1000] 77
80 95332 66 87 520 54 749 63 96067 [5000] 134 65 71 460 97 693
745 58 834 97176 272 460 74 75 97 516 48 708 800 98158 293 535 69
[5000] 722 53 85 915 49 99015 94 192 361 477 593 [5000] 606 793 821
[5000] 904

100243 545 636 59 799 800 40 969 101267 493 590 [5000] 763 895
929 102002 54 197 227 386 [5000] 568 670 71 103010 [5000] 158 393 454
550 [1000] 96 912 67 70 104163 67 69 245 309 611 33 37 50 713 888 321
105147 91 96 860 88 483 542 70 787 849 917 100151 48 [1000] 58 116 369
96 519 678 782 107158 83 871 540 62 604 26 820 86 108146 254 486 93
573 97 606 850 109350 473 545 58 692 710 77 934

10. Ziehung der 5. Klasse 209. Kgl. Preuss. Lotterie.

(Som. d. 18. November 1903.) Nur die Gewinne über 240 Mk. sind den betreffenden
Gewinnern in Rummern beigelegt. (Ohne Gewähr.)

19. November 1903, nachmittags. Nachdruck verboten.

15 72 337 68 490 [1000] 512 719 65 1184 91 218 366 436 84 671 769
92 882 97 981 2020 78 326 451 624 703 59 [5000] 3087 148 71 [5000] 309
675 628 68 726 86 981 4051 224 391 487 704 891 940 86 5093 186 349
463 583 704 854 68 74 [5000] 905 45 49 [5000] 78 6067 77 150 91 228 358
556 68 90 756 73 918 7053 153 71 217 25 315 519 [5000] 773 806 51
99 949 57 81 8005 44 129 [5000] 97 208 596 640 [5000] 827 95 906 59 9181
229 357 561 666 705 97 [1000] 829 94 74

10040 97 110 363 [1000] 476 [1000] 511 18 [5000] 45 635 762 828 61 95
[1000] 11082 [5000] 157 257 [5000] 414 628 719 844 988 12097 327 89 75
534 797 98 981 13294 319 435 [5000] 64 509 50 730 59 14008 145 [5000]
220 71 355 881 951 79 15029 209 29 303 [5000] 50 498 900 41 16118 27
378 576 779 855 63 17000 10 16 167 212 684 98 810 29 52 18028 74 99
150 249 72 [5000] 690 778 890 97 19344 784 871

20038 71 380 [5000] 41 426 72 76 591 94 747 21109 245 421 33 543
672 823 34 969 22055 99 175 [5000] 519 29 [1000] 35 833 23151 851 74
24259 79 435 859 900 58 25001 102 52 860 74 78 406 [5000] 588 573
20029 [1000] 114 501 701 923 24 63 27075 151 97 826 88 58 [5000] 499 578
767 [1000] 76 83 25008 95 226 55 479 540 58 57 91 667 74 911 92 29392
42 450 69 735 843

30003 78 135 519 31196 226 40 376 [5000] 547 675 92 [5000] 780 [1000]
987 32136 43 414 559 918 75 33218 61 65 349 595 722 58 95 835
34103 432 551 655 75 35152 71 543 634 40 30077 227 [5000] 27 31 323
501 899 931 [5000] 37083 206 [5000] 948 50 459 508 743 838 991 34002
26 224 67 390 813 935 61 39076 172 [1000] 86 [1000] 386 663 82 769 98
[5000] 846

40100 301 29 970 41046 128 59 447 482 93 638 737 830 37 912 42117 247
783 69 74 [1000] 831 930 34 54 44234 303 11 455 551 [5000] 799 501
44337 92 488 693 [5000] 47 727 70 877 45180 [5000] 353 436 84 515 616 51
732 877 83 46032 758 67 210 53 391 401 66 74 844 997 47083 122 35 71
[5000] 310 402 535 708 812 97 974 48104 35 81 [1000] 480 505 715 894 [5000]
540 49518 732 962 59

50052 305 680 139 211 482 84 533 89 743 57 [5000] 844 60 [1000] 925
30 58145 77 258 22 498 920 54308 18 655 721 55 55007 [5000] 155
[1000] 97 208 344 80 517 719 56157 97 729 963 57103 6 82 621
90 616 [1000] 760 90 811 901 74 55041 87 [1000] 429 690 732 [5000] 884 67
901 55024 43 224 71 [5000] 357 580 708 81 829 37

60035 321 [5000] 41 [5000] 542 49 730 [5000] 840 85 947 61103 385 446
51 529 907 [1000] 935 63 62031 63 642 71 482 935 [1000] 63018 92
26 51 305 63206 66 418 32 74 503 83 914 73 65343 796 890 71 913
60225 54 56 211 60 228 80 [5000] 96 426 666 767 845 967 67043 232 805
60129 220 65 357 441 59 697 76 95 782 [5000] 895 69073 126 81 232 [5000]
662 644 49 770

70025 62 471 506 70 788 89 90 841 67 71157 221 28 992 400 56 546
47 670 83 701 70 805 902 26 72215 64 411 80 505 688 99 73151 83 209
[5000] 99 302 73 435 62 523 655 839 49 51 76 [1000] 74232 390 462 610
59 66 705 8 31 33 50 [1000] 75101 374 509 29 68 640 797 76179 219 318
57 410 48 642 759 98 833 948 66 77010 457 [5000] 593 783 [1000] 996
79800 [5000] 43 143 [5000] 820 86 87 655 904 6 68 79006 67 823 [5000] 66
[5000] 417 567 668 639 987 88

80001 201 11 93 452 992 81045 130 221 382 538 81 838 88 [1000]
91 [5000] 908 43 [5000] 89012 60 469 548 619 [1000] 726 33 91 [1000] 937
49 32 80075 38 [5000] 108 [1000] 318 76 96 702 84043 102 63 275 91 502
744 85111 26 32 [5000] 218 491 86302 406 512 [5000] 84 679 398 825 62
82 87 87107 47 [1000] 80 200 57 316 70 404 530 [5000] 818 45 88065
197 202 378 677 78 881 [5000] 83 984 89140 414 604 [5000] 981

90088 158 89 252 406 [5000] 84 [5000] 504 631 786 80 89 94145 [1000]
98 558 992 48 92031 154 278 869 457 [1000] 80 62 530 93 [1000] 687 882
975 93126 216 [5000] 874 88 410 68 829 86 804 29 88 914 75 92 [5000]
94088 [5000] 130 296 417 46 718 27 66 89 95380 640 64 716 80 867 959
96 94025 164 282 68 412 558 [5000] 697 718 888 937 97115 [1000] 832
44 78 99 476 555 894 98032 257 590 [5000] 790 90165 209 [5000] 347 80
89 610 36 [5000] 88 955

100104 20 304 [1000] 9 86 419 42 [5000] 917 101020 98 109 26 805
412 71 873 [5000] 691 95 [5000] 779 978 102198 458 875 76 [5000] 661
85 814 [1000] 99 98 103088 119 99 844 687 58 974 104093 875 802 723
882 927 46 105011 435 100037 125 812 74 429 [5000] 50 [1000] 589 87
698 705 54 72 972 107244 315 77 [5000] 897 [5000] 721 816 99 140332 313
[1000] 499 692 [5000] 905 11 100022 457 [5000] 857 725 856 72 982

110181 248 85 98 95 638 808 [5000] 11110 67 632 825 70 923 112200
12 80 821 421 91 99 567 94 724 2

Mittwoch, den 25. November 1903. Abends 8 Uhr,
im Casinoaal, Friedrichstrasse 22:

Concert,

gegeben von

Ginar Forchhammer, Opernsänger, aus Frankfurt a. M.,
unter Mitwirkung der norwegischen Concertsängerin **Frau Anna Ulsaker**.
Am Klavier: **Fräulein Martha Jöhner** aus Frankfurt a. M.
Plätze: Reserv. à 4 Mk., reserv. à 3 Mk. und Sitze à 2 Mk. sind vorher bei
Heinrich Wolff, Wilhelmstrasse 12, und Abends an der Kasse zu haben. F484

Ringkirchen-Chor.

Samstag, den 21. November, abends 8 Uhr: F857

Gesamtprobe zum Totenfest.

Stadtverordnetenwahl.

Große öffentliche Wähler-Versammlung

Samstag, den 21. November, Abends 8 1/2 Uhr, im Concordiasaal, Stiftstraße 1.

Tagesordnung:

Die bevorstehende Stadtverordnetenwahl.

Referent: Herr Reichs- und Landtagsabgeordneter **Dr. David, Rainz**.

Freie Discussion.

Alle Wähler, ohne Unterschied der Partei, sind freundlichst eingeladen.

Zum zahlreichen Besuche ladet höflichst ein

Das sozialdemokratische Wahlcomité.

Regenschirme.

Billige feste Preise.
Musterhafte Auswahl.
Nur eigenes Fabrikat.
Lebervieh. — Reparaturen.

Stock- u. Schirmfabrik **Wilh. Renker**, Faulbrunnenstr. 6.

Geschäftsprinzip: Großer Umschlag, kleiner Nutzen.
Gebraunter Kaffee, rein und kräftig im Geschmack,
von 80 Pf bis 1,80 Mk.

Prima Bäckelwunder per Pfd. 23 Pf.
Gemahlener Zucker per Pfd. 22 Pf.
Weizenmehl per Pfd. 14, 16, 18 und 20 Pf.
Suppengrütze per Pfd. 14, 18 und 20 Pf.
Reis per Pfd. 12, 24 und 24 Pf.
Hausmacher Nudeln 28, 30 und 40 Pf.
Schmalz, garantiert rein, per Pfd. 50 Pf.
Butter per Pfd. 50 Pf., bei 5 Pfd. 75 Pf.

Salatöl per Schoppen 40, 50 und 60 Pf.
Rüböl per Schoppen 30 Pf.
Kollmose per Stück 5 Pf., 10 Stück 45 Pf.
Raffinirte Sardinien per Pfd. 30 Pf.
Prima Vollkornbrot 4 Pf., 10 Stück 37 Pf.
Prima feinstes Sauerkraut per Pfd. 6 Pf.,
10 Pfd. 55 Pf. 8056
Kartoffeln, prima Qualität per K. 23 Pf.

C. Kirchner,

Wellstrichstraße 27, Ecke Hellmündstraße. Telephon 2165.

Allgemeiner Kranken-Verein.

G. S.

Nachdem Herr **Dr. Seyberth** mit seiner
Klage abgewiesen wurde, bringen wir den Mit-
gliedern zur Kenntnis, daß die Herren
Dr. Geissler, Wellstrichstraße 1, und Herr
Dr. Biringier, Rheinstraße 43, Kassenschatz
des Allgemeinen Krankenvereins sind.
Der Vorstand.

Kartoffeln Weltwunder

habe noch einen Posten abzugeben.
Ph. Lied, Adlerstr. 27.
Tel. 2691.

Hotel Mehler.

Morgen:

Mehelshuppe.

Restaurant zur Klostermühle.

Morgen Samstag:

Mehelshuppe.

Heute Abend: Bratwurst und
Schmelzkäse, wozu freundl.
einladet **Alois Keller**.

Damen finden bei allen Frauen-
leiden discrete Hilfe durch
eine ältere erfahrene Frau. Offerten u. A. 607
an den Tagbl.-Verlag.

Beitragen von Büchern, Infanto, Kommissionen
hier u. auswärts übernimmt billig gut empfindlicher
Kaufmann. Off. u. F. 2. N. postl. Wiesbaden.

Ein Schneider empfiehlt sich zum Aus-
bessern, Reinigen u. Bügeln von Herren-
kleidern. **W. Butzbach**, Seidenstr. 6, 1.

Gewünscht wird Flötenbinder
Nürnbergers Reiff?

(Siechen). Holthausen 12, Barterre.

Billen = Grundstück, prima Lage, ca.
32 Ruthen, zu
verkauft. Off. u. A. 605 an den Tagbl.-Verlag.

Kauf-Zimmer-Haus oder 4 u. 5 Zimmer
in bester Lage m. großer Anzahlung zu kaufen
gesucht. Angabe d. Kaufpreises und Rentabilität.
Offerten unter **G. 619** an den Tagbl.-Verlag.

10-12,000 Mk. als gute 2. Hypothek oder
Realkauf per 1. Januar auszuliehen. Offerten
unter **F. 619** an den Tagbl.-Verlag.

Film- und Klappkamera, 9x12, auch für
Platten, billig und Wandoline für 10 Mk. zu
verkaufen Moritzstraße 40, B.

Schönes billiges Weihnachts-Geschenk.
Ein venezianischer Glaspiegel unter Fabrik-
preis zu verl. A. Tienbach, Wellstrichstr. 9, 9th.

Ein Sopha zu verkaufen Hellmündstr. 6, 3 r.

Wellstrichstr. 39, 1. Et. m. Alm. f. zu verm. +
Weinfelder, Schlichterstr. 12, mehr Komptoir
und Wodräumen, ist per 1. April 1904 zu ver-
mieten. Auch eignen sich Komptoir u. Wodräume
zu Lagerräumen. Näheres bei **C. Schäfer**,
Kaiser-Friedrich-Ring 72. 2855

**Zur selbstst. Führung eines
Geschäfts Vertäufersin**, die
Sicherheit bietet, gesucht. Offerten unter
W. 618 an den Tagbl.-Verlag.

Gutfrun für Raben gel. Taunusstraße 6.

Verloren ein Portemonnaie mit circa
6 Mk. und 6 Freimarken von
der unteren Wobergasse d. Langg. bis Wobelsberg.
Gut. gute Belohn. abzugeben Walramstr. 27, 2 r.

Verloren eine gold. Damen-
Uhr Donnerstag 4 Uhr
Friedhof oder von da nach Reht. „Schützenhaus“.
Gegen Belohnung abzugeben Adelheidstraße 69, B.

Donnerstag Morgen, 19. Nov., eine kurze
goldene Uhrfette
verloren zwischen Pension Internationale und
Rochbrunnen. Abzugeben Pension Internationale,
Mainzerstraße, gegen gute Belohnung.

Verloren ein gelber Bon
Donnerstag Abend auf dem Bismardring, Nähe
der Post. Abzugeben Vertramstraße 17, 2.

Verloren eine Pferdedecke von Karstr. 7
bis Taunusbahnhof, gezeichnet **J. W.** Gegen Be-
lohnung abzugeben Karstr. 7, Post.

Sparfassenbuch gefunden in der
Luisenstr. zw. 10 u.
11 Uhr. Eigentümer kann dasselbe abh. a. Erst.
der Einrückungsgeldbr. Dronienstr. 39, 9th, 1 r.

Entlaufen

großer weißer Pudelp mit Schnur u. Hals-
band. Wiederbringer Belohnung. Vor
Einkauf w. gewarnt. Dohheimerstr. 8, P.

Eine junge Rehpinscher-
Hündin, schwarz, entlauf.
Abzugeben Augusta-Victoria-Bad.

Heute morgen 9 1/2 Uhr entschlief ruhig und Gott ergeben nach langem
Leiden unser lieber Bruder, der

Ingenieur a. D.

Wilhelm Stengel,

was wir in tiefem Schmerz Freunden und Bekannten hiermit anzeigen.

Ferd. Stengel, Major z. D.

Clara Koesdors-Salm, geb. Stengel,
Oberleut.-Wwe.

Wiesbaden, den 19. November 1903.

Die Beerdigung findet auf Wunsch des Verstorbenen in aller
Stille statt.

Codes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten hiermit die traurige Nachricht, daß meine
liebe Frau, unsere treuebelorgte Mutter, Großmutter, Schwiegermutter, Schwägerin und Tante,

Frau Caroline Flies, geb. Schmitt,

am 18. d. M., Abends 9 1/2 Uhr, nach kurzem, aber schwerem Leiden sanft entschlafen ist.
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Matth. Flies.

Wiesbaden, den 19. November 1903.

Die Beerdigung findet am Samstag, den 21. Nov., Nachmittags um 3 Uhr, vom
Leichenhause aus statt.

Statt besonderer Mittheilung.

Heute Nacht entschlief sanft nach längerem Leiden unsere liebe Mutter,
Schwiegermutter und Großmutter,

Frau Katharine Schramm, Wwe.,

geb. Jung,

im 66. Lebensjahre.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Karl Schramm.

Wiesbaden, den 19. November 1903.

Kaiser-Friedrich-Ring 9.

Die Beerdigung findet Sonntag Vormittag um 11 Uhr von der Leichenhalle
des alten Friedhofs aus statt.